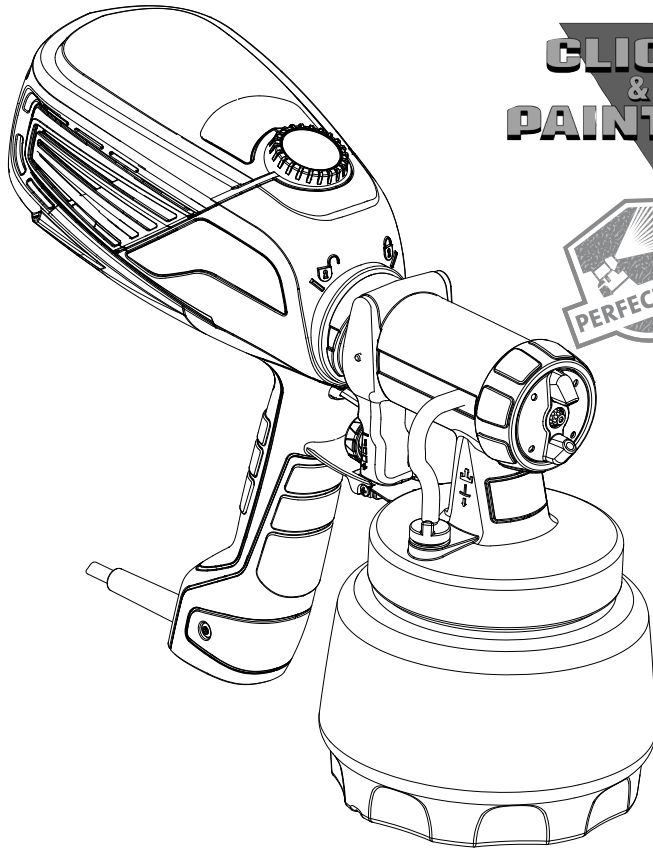


WAGNER

Originalbetriebsanleitung



**CLICK
&
PAINT**
TECHNOLOGY



2 Jahre
Garantie

2 years
Guarantee

2 ans de
garantie

2 jaar
garantie

TexPerfect FLEXiO 525

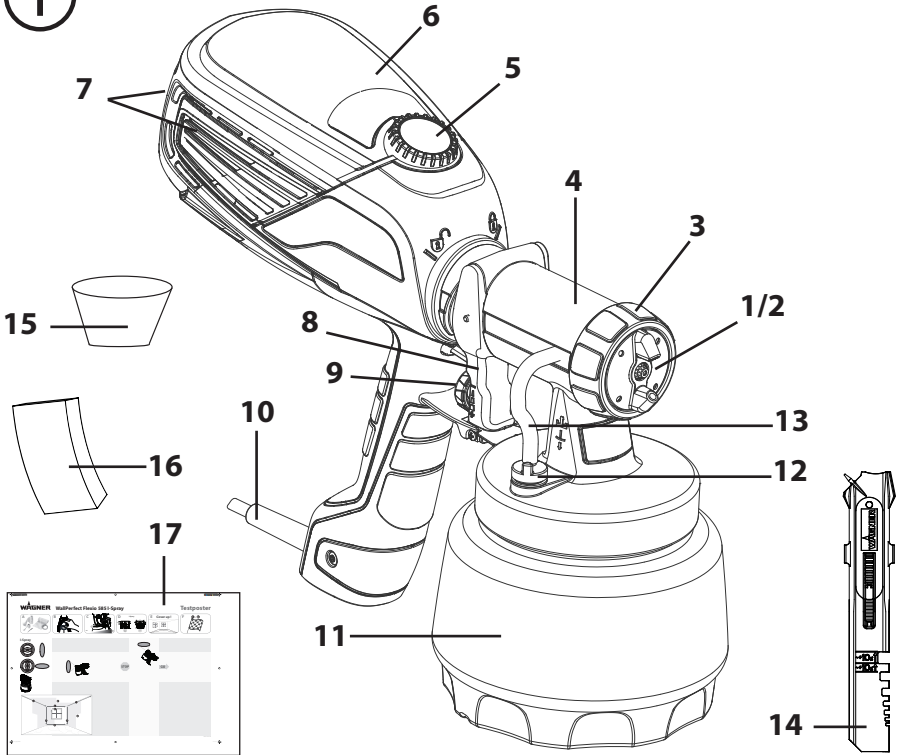


D/GB/F/NL

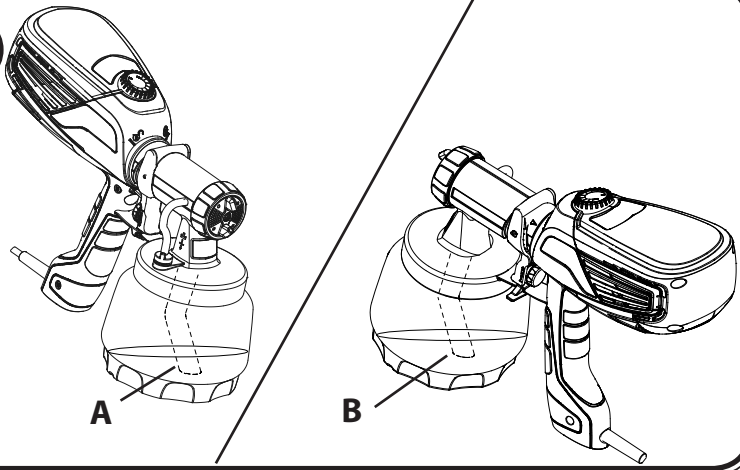


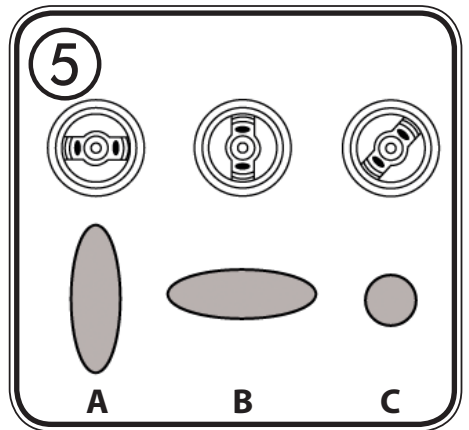
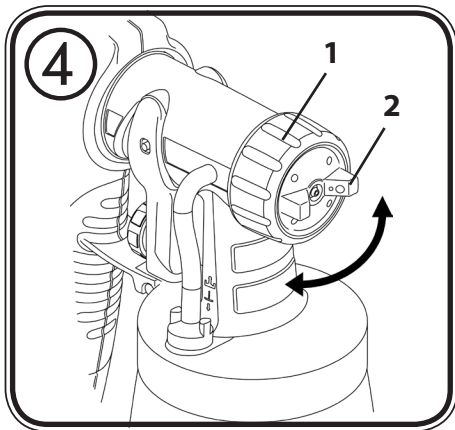
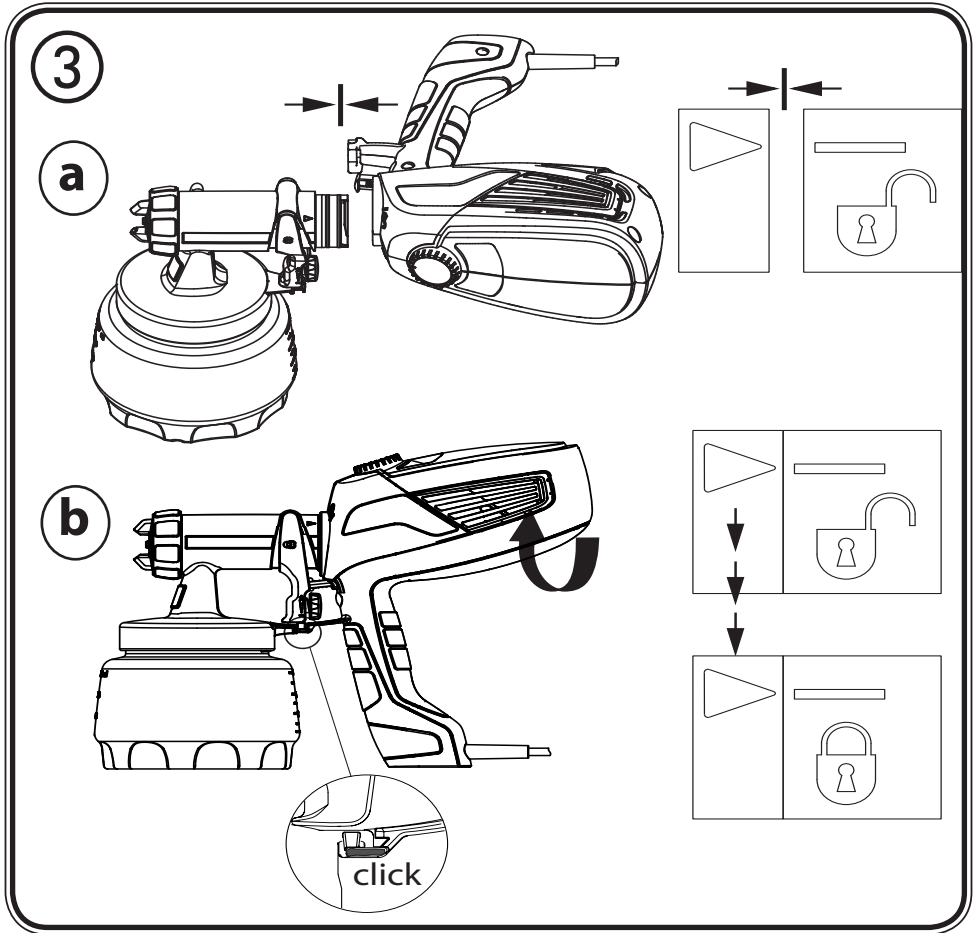
1

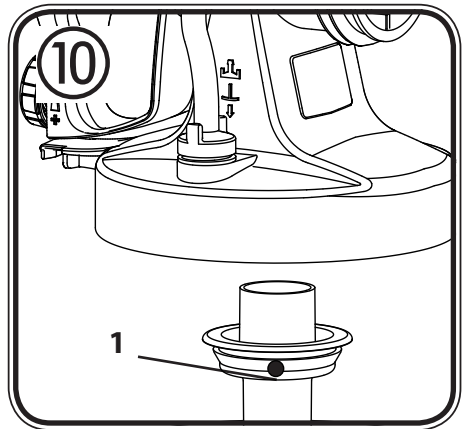
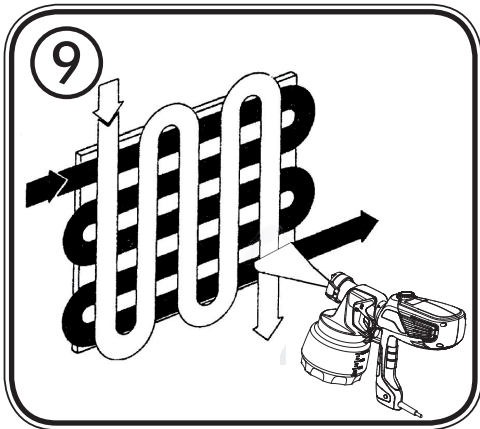
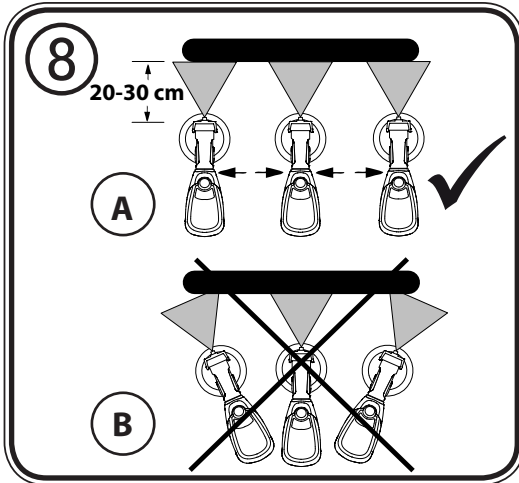
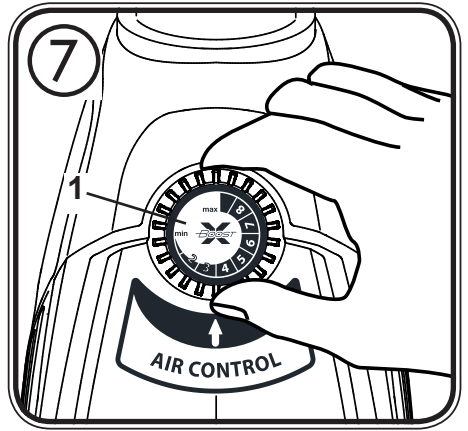
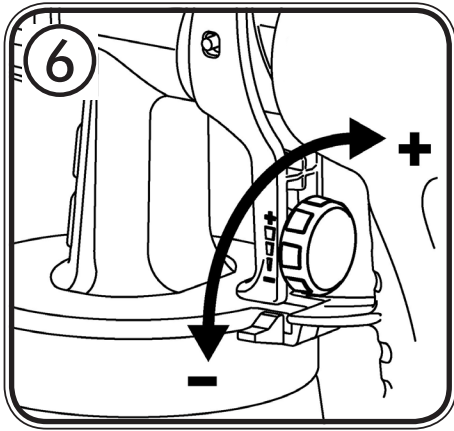
ÜBERSICHT / OVERVIEW / APERÇU GÉNÉRAL / OVERZICHT

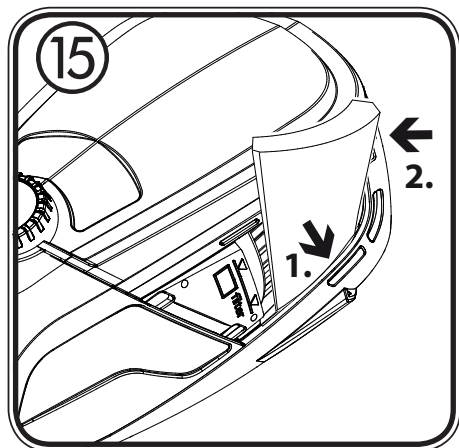
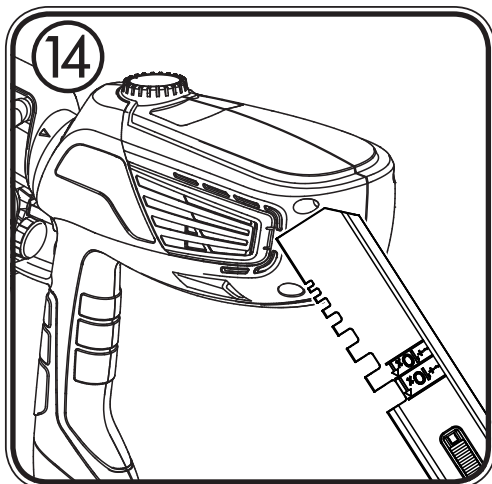
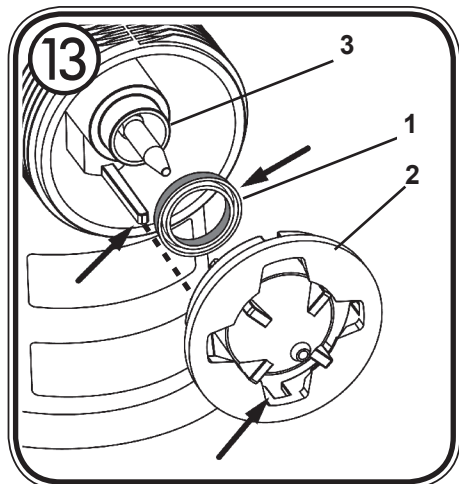
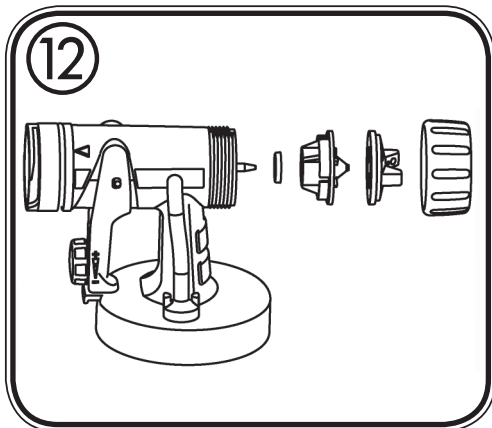
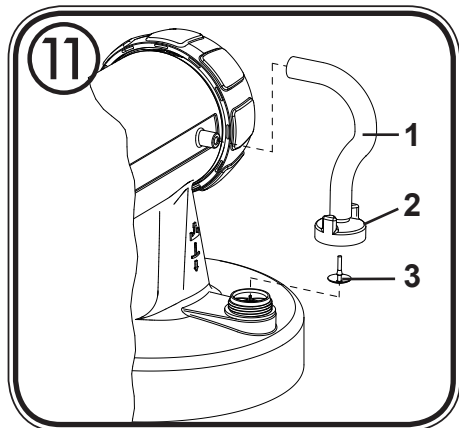


2

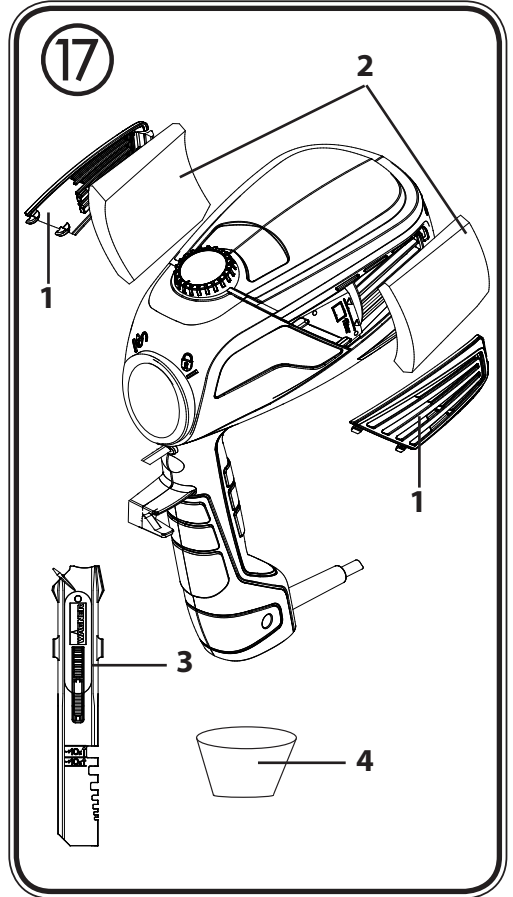
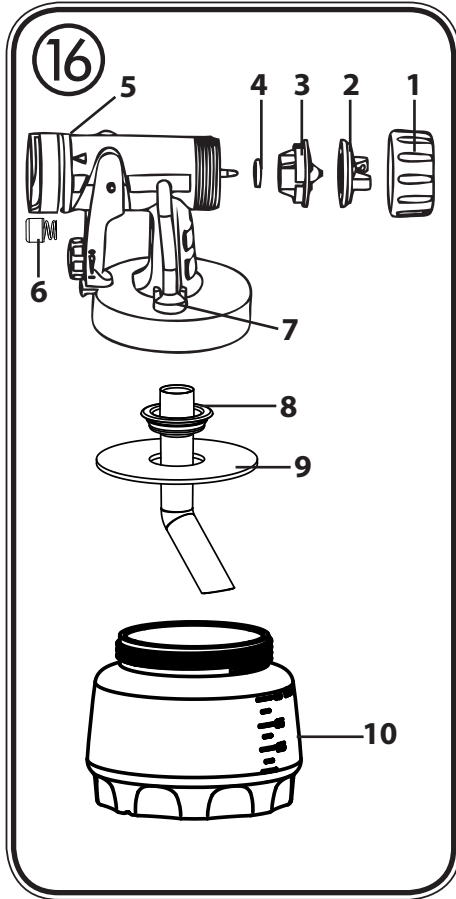








ERSATZTEILE / SPARE PARTS / PIÈCES DE RECHANGE / ONDERDELEN



D	1 - 18
GB	19 - 35
F	36 - 52
NL	53 - 69



..... 74

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN





Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses Markenproduktes von Wagner und sind überzeugt, dass es Ihnen viel Freude bereiten wird.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne unter der auf der Rückseite angegebenen Rufnummer oder der Internetseite www.wagner-group.com/service zur Verfügung.

Inhalt

1. Erklärung der verwendeten Symbole	2
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen	5
4. Beschreibung/ Lieferumfang	6
5. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe	7
6. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe	7
7. Folgende Materialien lassen sich nur mit optionalen Zubehör verarbeiten	7
8. Vorbereitung des Arbeitsplatzes	7
9. Vorbereitung der Wand	8
10. Vorbereitung des Beschichtungsstoffes	8
11. Inbetriebnahme	8
12. Einstellung des gewünschten Spritzbildes	9
13. Einstellung der Materialmenge (Abb. 6)	9
14. Einstellung der Luftmenge (Abb. 7)	10
15. Spritztechnik	10
16. Arbeitsunterbrechung	11
17. Außerbetriebnahme und Reinigung	11
18. Wartung	13
19. Ersatzteile	13
20. Zubehör	14
21. Behebung von Störungen	15
22. Technische Daten	16
23. Umweltschutz	17
24. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!	17
2 Jahre Garantie	18
CE Konformitätserklärung	70

1. Erklärung der verwendeten Symbole

	Dieses Symbol weist auf eine potenzielle Gefahr für Sie bzw. das Gerät hin. Unter diesem Symbol finden Sie wichtige Informationen, wie Sie Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte und Zubehöre sind für die Verarbeitung von Feinputz, Strukturfarbe und Grundierung geeignet. Trägt ein Material dieses Logo ist es für die Verwendung mit dem entsprechenden Gerät besonders gut geeignet.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! *Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*



1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.** *Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.*

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw.entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.
- b) Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

- **Achtung!** Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.



ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.



Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben.

Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial!



Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

Überprüfen Sie die Düsendichtung vor jeder Benutzung.

- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät Flexio 525 in Räumen wie auch im Freien darauf achten, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden.

- Die Spritzpistole ist kein Spielzeug. Lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst um Reparaturen im elektrischen Bereich auszuführen!
- Das Gerät darf nur mit funktionsfähigem Ventil betrieben werden. **Wenn Farbe in den Belüftungsschlauch (Abb. 1, 13) steigt, Gerät nicht weiter betreiben!** Belüftungsschlauch, Ventil und Membran demontieren, reinigen und ggf. Membran ersetzen.
- **Spritzpistole nicht legen**
- Das Gerät ist mit einer Thermosicherung ausgestattet, welche das Gerät bei Überhitzung abschaltet. In diesem Falle Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und das Gerät mind. 30 Minuten abkühlen lassen. Überhitzungsursache abstellen, z. B. verschmutzter Luftfilter, abgedeckte Schlitze zur Luftansaugung.

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

4. Beschreibung/ Lieferumfang

Beschreibung/ Lieferumfang (Abb. 1)	
1) Luftkappe	2) Düse
3) Überwurfmutter	4) Sprühaufsatz TexPerfect
5) Luftmengenregulierung	6) Spritzpistole Hinterteil
7) Luftfilterabdeckung (rechts + links)	8) Abzugsbügel
9) Materialmengenregulierung	10) Netzkabel
11) Behälter	12) Ventil
13) Belüftungsschlauch	14) Rührstab
15) Einfülltrichter (2 Stk.)	16) Ersatzluftfilter (2 Stk.)
17) Übungsposter	18) Ersatzdüsendichtung*
19) Gleitfett*	

* Befindet sich im Behälter, vor Inbetriebnahme entfernen!

5. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Feinputz (maximale Korngröße 1 mm), Strukturfarbe, Grundierung, Sperrgrund

6. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten (Korngröße größer als 1 mm), Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.
Brennbare Beschichtungsstoffe.

7. Folgende Materialien lassen sich nur mit optionalen Zubehör verarbeiten

Innenwandfarbe (Dispersionen und Latexfarbe)
Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel.

8. Vorbereitung des Arbeitsplatzes



Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben. Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial! Decken Sie alle nicht zu sprühende Flächen und Objekte ab, bzw. entfernen Sie diese aus dem Arbeitsbereich. Für Schäden durch Farbnebel (Overspray) wird keine Haftung übernommen.



Silikatfarbe verätzt bei Kontakt Glas- und Keramikflächen! Alle entsprechenden Oberflächen müssen daher unbedingt komplett abgedeckt werden.



Achten Sie auf die Qualität des verwendeten Abklebebandes. Verwenden Sie auf Tapeten und gestrichenen Untergründen kein zu stark haftendes Klebeband, um Beschädigungen beim Entfernen zu vermeiden. Entfernen Sie Klebebänder langsam und gleichmäßig; keinesfalls ruckartig. Lassen Sie Flächen nur so lange wie nötig abgeklebt, um mögliche Rückstände beim Entfernen zu minimieren. Beachten Sie auch die Hinweise des Klebebandherstellers.

9. Vorbereitung der Wand



Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. **Mit Feinputz können keine Unebenheiten oder Löcher beseitigt werden.** Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.

Abhängig vom Untergrund kann es notwendig sein, vor dem Sprühen des Feinputzes einen geeigneten Sperrgrund auf die Wand aufzutragen. Beachten Sie hierzu auch die Angaben des Materialherstellers

10. Vorbereitung des Beschichtungstoffes



Sprühmaterial mit mindestens Zimmertemperatur führt zu einem besseren Sprühergebnis.

Mit der Flexio 525 können Feinputze, Strukturfarbe und Grundierungen unverdünnt oder geringfügig verdünnt versprüht werden. Detaillierte Informationen können Sie dem technischen Datenblatt des Farbherstellers entnehmen (→ Internet Download).

1. Rühren Sie das Material gründlich auf und verdünnen Sie es im Gebinde gemäß der Verdünnungsempfehlung (zum Umrühren wird ein Rührwerk empfohlen).

Verdünnungsempfehlung	
Spritzmaterial	
Grundierung, Sperrgrund	unverdünnt
Feinputz	0 - 5 % verdünnen
Strukturfarben	Herstellerangaben beachten

2. Ist die Fördermenge auch bei maximaler Mengeneinstellung zu gering, schrittweise 5 - 10 % verdünnen bis die Fördermenge Ihren Anforderungen entspricht (maximal zulässige Verdünnung gemäß Herstellerangaben beachten).

11. Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

- Behälter von der Spritzpistole abschrauben
- Steigrohr ausrichten (Abb. 2). Bei richtiger Position des Steigrohres kann der Behälterinhalt fast ohne Rest verspritzt werden.
Bei Arbeiten an liegenden Objekten: Steigrohr nach vorne drehen. (Abb. 2 A)
Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten: Steigrohr nach hinten drehen. (Abb. 2 B)
- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungstoff mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Einfülltrichters (Abb. 1, 16) einfüllen. Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben.

- Vorder- und Hinterteil der Pistole miteinander verbinden (Abb 3)
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst umkippen!
- Abzugsbügel betätigen. Die Flexio 525 hat einen 2-stufigen Abzugsbügel. In der ersten Stufe wird die Turbine gestartet. Wird der Abzugsbügel weiter gedrückt, wird Material gefördert.
- Spritzbild an der Spritzpistole einstellen



Das beiliegende Übungsposter ist ideal, um sich mit der Bedienung der Sprühpistole vertraut zu machen. Nach diesen ersten Sprühversuchen, ist es zweckmäßig auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Sprühprobe durchzuführen, um die Material- und Luftmenge für ein optimales Spritzbild zu ermitteln.

Detaillierte Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in den folgenden Kapiteln 12 -14.

12. Einstellung des gewünschten Spritzbildes



WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Bei leicht gelöster Überwurfmutter (Abb. 4, 1) die Luftkappe (2) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil). Danach Überwurfmutter wieder festziehen.

Abb. 5 A = senkrechter Flachstrahl → für horizontalen Materialauftrag

Abb. 5 B = waagrechter Flachstrahl → für vertikalen Materialauftrag

Abb. 5 C = Rundstrahl → für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen

13. Einstellung der Materialmenge (Abb. 6)

Materialmenge durch Drehen der Regulierung am Abzugsbügel der Pistole festlegen.

weniger Materialmenge → gegen den Uhrzeigersinn drehen (-)

mehr Materialmenge → im Uhrzeigersinn drehen (+)

14. Einstellung der Luftmenge (Abb. 7)



Je nach Viskosität (Flüssigkeit) des zu versprühenden Materials und der Beschaffenheit des zu beschichtenden Objektes, kann es vorteilhaft sein die Luftmenge zu variieren. Sehr dünnflüssige Materialien müssen nicht mit der maximalen Luftmenge zerstäubt werden. Es ist ratsam hier die Luftmenge zu reduzieren und dadurch den Sprühnebel zu minimieren. Dies gilt auch für die Verwendung des Kleinmengen- und Heizkörper/Detailsprühaufsatzes (Zubehör).

Drehen Sie den Luftmengenregler (Ab. 7, 1) bis sich die gewünschte Stufe über dem Pfeil befindet.

- | | | |
|--|---|---------------|
| dünnflüssige Materialien | → | Stufe min - 6 |
| dickflüssige Materialien (z.B. Innenwandfarbe) | → | Stufe 6 - max |

15. Spritztechnik

Allgemeines



Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.

- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.



Wichtig: Am Rand der Spritzfläche beginnen. Zuerst mit der Sprühbewegung beginnen und dann den Abzugsbügel drücken. Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorgangs immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet.

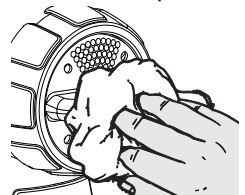
Abb. 8 A: **RICHTIG** gleichmäßiger Abstand zum Objekt

Abb. 8 B: **FALSCH** ungleichmäßiger Abstand erzeugt ungleichmäßigen Farbauftrag

- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.



Wichtig: Düse und Luftkappe während der Benutzung regelmäßig abwischen, um ein Verstopfen der Düse zu verhindern.



Grundierung/Sperrgrund

- Wählen Sie einen Abstand von ca. 15-20 cm und eine niedrige Materialmengeneinstellung.

Feinputz/ Strukturfarbe

- Wählen Sie einen Abstand von ca. 15-20 cm je nach gewünschter Spritzstrahlbreite.
- Bei Feinputz sollte die Materialmenge an die Korngröße angepasst werden. Bei größeren Korngrößen (z.B. 1 mm) sollte daher eine hohe Materialmenge eingestellt werden.
- Tragen Sie Feinputz im Kreuzgang auf (Abb. 9). Sprühen Sie bei Bedarf noch 1-2 weitere Bahnen (zuerst Antrocknen lassen).



Das Sprühergebnis lässt sich bei Feinputz erst nach dem Trocknen final beurteilen. Warten Sie daher zuerst ca. 20-30 Minuten bis die erste Schicht trocken ist, bevor Sie Nachbesserungen durchführen.



Die Fördermenge bei Feinputz ist geringer als bei Grundierung. Arbeiten Sie daher langsamer, um einen gleichmäßigen Auftrag zu erreichen.

16. Arbeitsunterbrechung

- Gerät ausschalten.
- Beachten Sie bei Feinputz die maximale Verarbeitungszeit (in der Regel 20-30 Minuten). Reinigen Sie bei längeren Pausen den Sprühaufsatz, da sich getrocknetes Material schwerer entfernen lässt.
- Bei längeren Pausen Behälter durch kurzes Aufdrehen und anschließendem Verschließen entlüften.
- Nach der Arbeitsunterbrechung Düsenöffnungen reinigen.

17. Außerbetriebnahme und Reinigung

Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Farbauftragsgerätes. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Garantieansprüche übernommen.



WARNUNG: Pistolen-Hinterteil niemals unter Wasser halten oder in Flüssigkeit tauchen. Gehäuse nur mit getränktem Tuch reinigen.



Bei der Verarbeitung von Feinputz, Strukturfarbe und Grundierung empfehlen wir zur Reinigung warmes Wasser.

- 1) Netzstecker ziehen. Bei längeren Pausen und nach Beendigung der Arbeit Behälter entlüften. Dies kann durch kurzes aufdrehen und anschließendem verschließen des Behälters oder durch Betätigung des Abzugsbügels und Ablassen der Farbe ins

Originalgebinde geschehen.

- 2) Pistole teilen. Haken (Abb. 3 b "click") leicht nach unten drücken.
Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Hinterteil gegeneinander verdrehen und auseinander nehmen.
- 3) Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren
- 4) Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen. Entlüftungsbohrung reinigen. (Abb. 10, 1)
- 5) Wasser in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.
Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.
- 6) Pistole wieder zusammenbauen (Abb. 3).
- 7) Netzstecker einstecken, Gerät einschalten und Wasser in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.
- 8) Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Wasser austritt.
- 9) Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- 10) Pistole teilen. Haken (Abb. 3 b "click") leicht nach unten drücken.
Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Hinterteil gegeneinander verdrehen und auseinander nehmen.
- 11) Behälter abschrauben und entleeren. Steigrohr mit Behälterdichtung herausziehen.
ACHTUNG! Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.
- 12) Ist der Belüftungsschlauch (Abb. 11, 1) innen verschmutzt, diesen oben vom Pistolenkörper abziehen. Ventildeckel (2) aufschrauben. Membran (3) entnehmen. Alle Teile sorgfältig reinigen.
- 13) Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. Luftkappe, Düsendichtung und Düse mit Pinsel und Wasser reinigen. (Abb. 12)
- 14) Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Wasser getränktem Tuch reinigen.
- 15) Teile wieder zusammenbauen (siehe "Zusammenbau").

Zusammenbau

Gerät darf nur mit unversehrter Membran (Abb. 11, 3) betrieben werden.

- 1) Membran (Abb. 11, 3) mit Stift nach oben auf das Unterteil des Ventils setzen. Siehe hierzu auch Markierung auf dem Pistolenkörper.
- 2) Ventildeckel (Abb. 11, 2) vorsichtig aufsetzen und zuschrauben.
- 3) Belüftungsschlauch (Abb. 11, 1) auf Ventildeckel und auf Nippel am Pistolenkörper stecken.



Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

- 4) Düsendichtung (Abb. 13, 1) über die Nadel (3) schieben, die Nut (Schlitz) muss dabei zu Ihnen zeigen.
- 5) Düse auf den Pistolenkörper stecken und durch Drehen die richtige Position finden.
- 6) Luftkappe auf Düse stecken und mit Überwurfmutter festziehen.
- 7) Behälterdichtung von unten auf das Steigrohr stecken und bis über den Bund schieben. Dabei Behälterdichtung leicht drehen.
- 8) Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper stecken.

18. Wartung



Achtung! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen. Überprüfen Sie den Luftfilter nach jeder Benutzung auf Verschmutzung. Vor dem Wechsel Netzstecker ziehen.

- 1) Luftfilter Abdeckung mit Hilfe des Rührstabes öffnen. (Abb. 14)
- 2) Luftfilter herausziehen und je nach Verschmutzung den Luftfilter auswechseln.
- 3) Schieben Sie den neuen Luftfilter zuerst in die Unterseite des Faches. (Abb. 15)
- 4) Drücken Sie ihn anschließend vollständig in das Fach.
Um den Luftfilter vollständig in das Fach zu drücken, empfiehlt sich die Benutzung des Rührstabes.

Zum leichteren Montieren der Pistole, tragen Sie bitte nach dem Reinigen großzügig Gleitfett (ist beigelegt) am O-Ring des Sprühaufsatzes (Abb. 16, 6) auf.

19. Ersatzteile

Ersatzteilliste Sprühaufsatz TexPerfect (Abb. 16)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
	Sprühaufsatz TexPerfect kpl. mit Behälter 1300 ml	2340 846
1	Überwurfmutter	2343 966
2	Luftkappe	2343 965
3	Düse	2343 963
4	Düsendichtung (2 Stk.)	2304 433
5	O-Ring	0417 308
6	Feder mit Kappe	2343 967
7	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran	2304 027
8	Steigrohr	2328 922
9	Behälterdichtung	2328 919
10	Behälter (1300 ml) mit Deckel	2305 155

Ersatzteilliste Flexio 525 (Abb. 17)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Luftfilter Abdeckung (links und rechts)	2335 172
2	Luftfilter (2 Stk.)	2333 123
3	Rührstab	2304 419
4	Einfülltrichter (3 Stk.)	2304 028
	Gleitfett (ohne Abb.)	2315 539

Ersatzteilbestellung

☎: **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

Email: hotline@wagner-group.com

20. Zubehör

Das neue **CLICK&PAINT SYSTEM** bietet mit weiteren **Sprühaufsätzen und Zubehör** für jede Arbeit das richtige Werkzeug.

Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)

Benennung	Best. Nr.
HVLP Griffverlängerung Zur einfacheren Beschichtung von Decken und liegenden Objekten	2307 678
Brilliant Sprühaufsatz incl. Behälter 600 ml Optimierte Düse und Luftführung für brillante Lackiererergebnisse	0417 932
Kleinstmengen Sprühaufsatz incl. Behälter 250 ml Für filigrane Gegenstände, detaillierte und kreative Arbeiten.	0417 918
Perfect Spray Sprühaufsatz incl. Behälter 1400 ml Zügiges Arbeiten für größere Objekte wie Holzhäuser, Garagentore etc.	0417 917
Detail- und Heizkörper Sprühaufsatz mit Verlängerung incl. Behälter 600 ml Für schwer erreichbare Stellen, z. B. Heizkörper, Schrankecken, Nischen etc.	0417 915
WallPerfect I-Spray Sprühaufsatz inkl. Behälter 1800 ml Zur Verarbeitung von Innenwandfarbe.	2326 477

Weitere Informationen zur **WAGNER-Produktpalette rund ums Renovieren** unter www.wagner-group.com

21. Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoff-austritt an der Düse	<ul style="list-style-type: none"> • Düse verstopft • Steigrohr verstopft • Materialmengen-Einstellung zu weit nach links gedreht (-) • Steigrohr lose • Kein Druckaufbau im Behälter • Entlüftungsbohrung (Abb. 10, 1) verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> → Reinigen → Reinigen → Nach rechts drehen (+) → Einstecken → Behälter anziehen → Reinigen
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	<ul style="list-style-type: none"> • Düse lose • Düse verschlissen • Düsendichtung fehlt oder verschlissen • Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe, Düse oder Nadel 	<ul style="list-style-type: none"> → Anziehen → Auswechseln → Intakte Düsendichtung einsetzen → Reinigen
Zu grobe Zerstäubung	<ul style="list-style-type: none"> • Beschichtungsstoff zu dickflüssig • Materialmenge zu groß • Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach rechts gedreht • Düse verunreinigt • Luftfilter stark verschmutzt • Zu geringer Druckaufbau im Behälter • Zu geringe Luftmenge 	<ul style="list-style-type: none"> → Verdünnen → Materialmengen-Einstellschraube nach links drehen (-) → Reinigen → Auswechseln → Behälter anziehen → Luftmenge erhöhen
Spritzstrahl pulsiert	<ul style="list-style-type: none"> • Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende • Luftfilter stark verschmutzt • Düsendichtung fehlt oder verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> → Nachfüllen → Auswechseln → Intakte Düsendichtung einsetzen
Beschichtungsstoff-Läufer	<ul style="list-style-type: none"> • Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen 	<ul style="list-style-type: none"> → Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-) → Trocknen lassen und dann abschleifen

Störung	Ursache	Abhilfe
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand zum Spritzobjekt zu groß • Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag • Zu hohe Luftmenge 	<ul style="list-style-type: none"> → Spritzabstand verringern → Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-) → Luftmenge verringern
Material im Belüftungsschlauch	<ul style="list-style-type: none"> • Membran verschmutzt • Membran defekt 	<ul style="list-style-type: none"> → Membran reinigen → Membran ersetzen
Schlechte Deckkraft an der Wand	<ul style="list-style-type: none"> • Sprühmaterial zu kalt • Stark saugender Untergrund oder Farbe mit schlechter Deckkraft • Abstand zu groß 	<ul style="list-style-type: none"> → Sprühmaterial sollte zuerst Zimmertemperatur haben → Im Kreuzgang sprühen (Abb. 9) → Näher ans Objekt
Gerät funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät überhitzt 	<ul style="list-style-type: none"> → Netzstecker ziehen, Gerät 30 Minuten abkühlen lassen, Luftfilter prüfen, Ansaugschlitze nicht abdecken

22. Technische Daten

Technische Daten	
Max. Viskosität:	4000 mPas
Spannung:	230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	630 W
Zerstäubungsleistung :	25 W (min), 200 W (max)
Max. Fördermenge (Feinputz):	450 g / min
Doppelisolation:	<input type="checkbox"/>
Schalldruckpegel*:	74 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schallleistungspegel*	87 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schwingungspegel**	< 2,5 m/s ² Unsicherheit K = 1,5 m/s ²
Gewicht:	1,9 kg

* Gemessen nach EN 50144-2-7:2000

** Gemessen nach EN 60745-1

Information zum Schwingungspegel

Der angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden. Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Achtung! Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

23. Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel. Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

24. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: hotline@wagner-group.com

Translation of the original operating instructions

MANY THANKS FOR PLACING YOUR TRUST IN US

We would like to congratulate you on purchasing this brand product from Wagner; we are sure that you will enjoy working with it greatly.





Please read the Operating Manual carefully and observe the safety information before starting the device. Store the Operating Manual in a safe place close to the product in case it needs to be used by someone else.

We would be happy to be of assistance if you have any questions, suggestions or requests. Please contact us via the phone number included on the back page or via our homepage, www.wagner-group.com/service.

Contents

1. Explanation of symbols used	20
2. General Safety Instructions	20
3. Safety Instructions for Spray Guns	23
4. Description/ Scope of delivery	24
5. Coating Materials Suitable for Use	24
6. Coating Materials Not Suitable for Use.....	24
7. The following materials can only be processed with optional accessories	24
8. Preparation of the workplace.....	25
9. Preparing the wall	25
10. Preparation of the Coating Material	25
11. Start-up.....	26
12. Selecting the Spray Setting	26
13. Adjusting the Material Volume (Fig. 6).....	27
14. Setting the Amount of Air (Fig. 7).....	27
15. Spray Technique.....	27
16. Interruption of Work.....	28
17. Taking Out of Operation and Cleaning.....	28
18. Maintenance	30
19. Spare Parts	30
20. Accessories.....	31
21. Correction of Malfunctions.....	32
22. Technical Data.....	33
23. Environmental protection.....	34
24. Important Note regarding Product Liability!	34
2 years guarantee	35

1. Explanation of symbols used

	This symbol indicates a potential danger for you or for the device. Under this symbol you can find important information on how to avoid injuries and damage to the device.
	Danger of electrical shock
	Indicates tips for use and other particularly useful information.
	This symbol identifies devices and accessory devices that are suitable for processing fine plaster, structured paint and undercoats. If a material bears this logo, it is particularly well suited for use with the relevant device.

2. General Safety Instructions

WARNING! *Read all safety notifications and instructions. Failure to comply with the safety notifications and instructions provided may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" used below covers both mains-operated power tools (with mains lead) and accumulator-operated power tools (without mains lead).*



1. Safety at the workplace

- a) **Keep your workplace clean and well lit.** *Disorder or unlit workplaces may result in accidents.*
- b) **Never use the tool in hazardous areas that contain flammable liquids, gases or dusts.** *Power tools generate sparks that can ignite the dust or vapors.*
- c) **Keep children and other persons away when using the power tool.** *You can lose control of the tool if you are distracted.*

2. Electrical Safety

- a) **The tool plug must fit into the socket. The plug may not be modified in any form. Do not use adaptor plugs together with protective-earthed tools.** *Unmodified plugs and suitable sockets reduce the risk of an electric shock.*

- b) Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heating elements, stoves and refrigerators.** *The risk through electric shock increases if your body is earthed.*
- c) Keep the equipment away from rain and moisture.** *The risk of an electric shock increases if water penetrates electrical equipment.*
- d) Do not misuse the mains lead by carrying the tool by the lead, hanging it from the lead or by pulling on the lead to remove the plug. Keep the lead away from heat, oil, sharp edges or moving tool parts.** *Damaged or twisted leads increase the risk of an electric shock.*
- e) If you work outdoors with a power tool, only use extension cables suitable for outdoor use.** *The use of an extension lead that is suitable for outdoors reduces the risk of an electric shock.*
- f) If you cannot avoid using the tool in a damp environment, use a residual current operated circuit-breaker.** *Using a residual current operated circuit-breaker avoids the risk of electric shock.*

3. Safety of Persons

- a) Be attentive. Pay attention to what you are doing and work sensibly with a power tool. Do not use the tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *Just a moment of inattentiveness while using the tool can lead to serious injuries.*
- b) Wear personal safety equipment and always wear safety goggles** *Wearing personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, safety helmet or ear protection, depending on the type of power tools, reduces the risk of injury.*
- c) Avoid accidental starting-up. Make sure that the electric tool is switched off before you connect it to the power supply, pick it up or carry it.** *Accidents can occur if you carry the power tool while your finger is on the switch or if you connect the power tool to the power supply which it is on.*
- d) Remove setting tools or wrenches before switching on the power tool.** *A tool or wrench that is in a rotating tool part can lead to injuries.*
- e) Avoid an unnatural posture. Ensure that you are standing securely and have your balance at all times.** *This ensures that you can control the tool better in unexpected situations.*
- f) Wear suitable clothing. Do not wear wide clothing or jewellery. Keep your hair, clothes and gloves away from moving parts.** *Loose clothing, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*

- g) This device can be used by children over the age of 8 as well as by people with restricted physical, sensory or mental abilities or who have little experience or knowledge about it, providing they are supervised or instructed on how to use the device safely and what risks are involved.**

Children may not play with the device. User maintenance and cleaning may not be carried out by children unattended.

4. Usage and treatment of the electric tool

- a) Do not overload the tool. Use the power tool designed for the work that you are doing.** *You work better and safer in the specified performance range if you use the suitable power tool.*

- b) Do not use power tools whose switch is defective.** *A power tool that cannot be switched on or off is dangerous and has to be repaired.*

- c) Remove the plug from the socket before carrying out tool settings, changing accessories or putting the tool away.** *This precautionary measure prevents unintentional starting of the tool.*

- d) Store unused power tools so that they are inaccessible to children. Do not let persons use the tool who are not familiar with it or who have not read these instructions.** *Power tools are dangerous when they are used by inexperienced persons.*

- e) Take proper care of your tools. Check whether the moving parts function trouble-free and do not jam, whether parts are broken or damaged so that the tool function is impaired. Have damaged parts repaired before using the tool.** *Many accidents have their origin in power tools that have been maintained badly.*

- f) Use the power tool, accessories, insert tools, etc. in accordance with these instructions and in a fashion specified for this special tool type. Take the working conditions and the activity to be carried out into consideration.** *The use of power tools for purposes other than the intended ones can lead to dangerous situations.*

5. Service

- a) Have your tool repaired only by qualified specialist personnel and only with original spare parts.** *This ensures that the tool safety is maintained.*

- b) If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person in order to avoid a safety hazard.**

3. Safety Instructions for Spray Guns

- **Caution!** Wear breathing equipment: Paint mist and solvent vapors are damaging to health. Always wear breathing equipment and only work in well ventilated rooms or using supplementary ventilating equipment. It is advisable to wear working clothing, safety glasses, ear protection and gloves.



CAUTION: DANGER OF INJURY!

Never point the spray stream towards human beings or animals.



Sockets and plugs must be masked. Risk of an electric shock as a consequence of sprayed material entering the socket!



Attention! Never operate the device if the nozzle seal is either damaged or missing. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock. Check the nozzle seal before each use.

- Do not use the spray guns to spray flammable substances.
- The spray guns are not to be cleaned with flammable solvents.
- Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.
- Do not spray any liquid of unknown hazard potential.
- The device may not be used in workplaces covered by the explosion-protection regulations.
- To avoid the hazard of explosion when spraying, provide for effective natural or artificial ventilation.
- There must be no sources of ignition such as, for example, open fires, smoke of lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity during spraying.
- When working with the Flexio 525 indoors as well as outdoors ensure that no solvent vapors are sucked in by the spray gun.
- The spray gun is not a toy; children must therefore not be allowed to handle it or play with it.
- Before working on the spray gun remove the power plug from the socket.
- Cover areas that are **not** to be sprayed. When working keep in mind that wind, for example, may transport paint mist over great distances and cause damage.
- Never open the device yourself in order to carry out repairs in the electrical system!
- The units may only be used with a functional valve. **If paints rises in the ventilating hose (Fig. 1, item 13) do not operate the unit further!** Dismantle and clean the ventilating hose, valve and diaphragm and replace the diaphragm if necessary.
- **Do not lay the spray gun.**
- The device is equipped with a thermal release which disconnects the device in case of overheating. In this case, turn off the device, remove the plug and let the device cool

down for at least 1/2 hour. Eliminate the cause of heating, e.g. soiled air filter, slots for air intake covered.

With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

4. Description/ Scope of delivery

Description/ Scope of delivery (Fig. 1)	
1) Air cap	2) Nozzle
3) Union nut	4) TexPerfect spray attachment
5) Air volume control	6) Spray gun rear part
7) Air filter cover (right + left)	8) Trigger
9) Material volume adjustment	10) Mains lead
11) Container	12) Valve
13) Ventilating hose	14) Stirring rod
15) Feed hopper (2 pcs.)	16) Replacement air filter (2 pcs.)
17) Practice poster	18) Replacement nozzle seal*
19) Lubricating grease*	

* This is inside the container: remove it before starting operations!

5. Coating Materials Suitable for Use

Fine plaster (maximum grain size 1 mm), structured paint, undercoats, sealing primer

6. Coating Materials Not Suitable for Use

Materials that contain highly abrasive components (grain size bigger than 1 mm.), facade paint, caustic solutions and acidic coating substances. Flammable materials.

7. The following materials can only be processed with optional accessories

Interior wall paint (dispersions and latex paint)

Water- and solvent-based paints, finishes, primers, 2-component paints, clear finishes, automotive finishes, staining sealers and wood sealer-preserved.

8. Preparation of the workplace



Sockets and plugs must be masked. Risk of an electric shock as a consequence of sprayed material entering the socket!



Mask all the areas and objects that are not to be spray painted, or remove them from the work area. No liability is assumed for damage due to overspray. Silicate paint corrodes glass and ceramic surfaces upon contact! All such surfaces must therefore be completely covered.



Pay attention to the quality of the adhesive tape used. Do not use excessively strong adhesive tape on wallpaper and painted surfaces, in order to avoid damaging these surfaces when removing the tape. Remove adhesive tape slowly and evenly; do not use jerky movements. Do not leave adhesive tape on surfaces any longer than necessary, in order to minimise the possibility of residues when removing. Also observe the adhesive tape manufacturer's instructions.

9. Preparing the wall



The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. **Fine plaster cannot be used to level bumps or holes in the wall.** Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.

Depending on the surface, it might be necessary to apply a suitable sealing primer/undercoat before spraying the fine plaster on the wall. Please observe the information about this that is provided by the manufacturer of the material.

10. Preparation of the Coating Material



Spray material that is at least at room temperature provides a better spray result.

The Flexio 525 Texture is perfect for spraying fine plaster, structured paint and undercoats either undiluted or partially diluted. Detailed information is available in the technical data sheet of the manufacturer (→ Internet download).

1. Stir the material thoroughly and dilute it in the container as per the recommended dilution (an agitator is recommended for stirring).

Thinning recommendation

Sprayed material	
Undercoats, sealing primer	undiluted
Fine plaster	dilute by 0-5%
Structured paint	observe manufacturer's instructions

- If the feed rate is too low even at maximum flow setting, dilute in steps of 5 - 10 % until the feed rate meets your requirements (observe the maximum permitted dilution as stipulated by the manufacturer).

11. Start-up

Before connecting to the mains supply, be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate.

- Unscrew the container from the spray gun.
- Aligning suction tube. (Fig. 2)
If the suction tube is positioned correctly, the container contents can be sprayed without almost any residue.
When working on lying objects: Turn the suction tube forwards. (Fig. 2 A)
Spraying work when working on overhead objects: Turn the suction tube rearwards. (Fig. 2 B)
- Place the container on a paper base and pour in the prepared coating substance with the aid of the feed hopper included in the scope of supply (Fig. 1, 15). Screw the container tightly onto the spray gun.
- Connect the front part with the rear part of the gun (Fig. 3).
- Put the machine down only on a level, clean surface. Otherwise the machine could tip over!
- Pull the trigger. The Flexio 525 has a two-stage trigger. In the first stage the turbine is started. If the trigger guard is pressed further, the material is transported.
- Adjust the spray setting on the spray gun.



The enclosed practice poster is ideal for familiarising yourself with operation of the spray gun. After trying out the first spray coatings, it makes sense to test it further on cardboard or a similar surface in order to find out the right flow rate of paint and air for the best spray pattern. Detailed information about these settings can be found in chapter 12-14.

12. Selecting the Spray Setting



WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.

With the union nut (fig. 4, 1) slightly unscrewed, turn the air cap (2) to the desired spray setting position (arrow). Then tighten the union nut.

- Fig. 3 A** = vertical flat jet → for applying the material horizontally
- Fig. 3 B** = horizontal flat jet → for applying the material vertically
- Fig. 3 C** = circular jet → for corners, edges and hard-to-reach surfaces

13. Adjusting the Material Volume (Fig. 6)

Set the material volume by turning the regulator on the trigger guard of the spray gun.

lower material volume → turn anti-clockwise (-)

higher material volume → turn clockwise (+)

14. Setting the Amount of Air (Fig. 7)



Depending on the viscosity of the material to be sprayed and the finish of the object to be coated, it may be advisable to vary the amount of air. Very low viscosity materials do not have to be atomised with the maximum amount of air. In this case it is advisable to reduce the amount of air and thus minimize the spray vapour. This also applies for the use of the low-scale and radiator/detail spray attachment (accessory).

Turn the air quantity regulator (fig. 7, 1) until the level you want is above the arrow.

thin paint → Level min to 6

thick paint (e.g. interior wall paint) → Level 6 to max

15. Spray Technique

General



The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.

- Cover all surfaces not to be sprayed.



Important: Start at the edge of the area to be sprayed. Start the spray movement first of all, and then press the trigger. Avoid interruptions within the area to be sprayed.

- The spray movement should come from the arm, not just from the wrist. This ensures that a uniform distance is maintained between the spray gun and the spray surface during the spray operation.

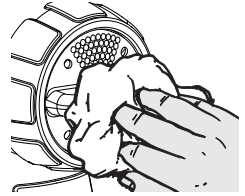
Fig. 8 A: CORRECT Even distance to the object.

Fig. 8 B: INCORRECT An uneven distance will result in uneven paint application.

- Move the spray gun evenly cross-wise or up-and-down, depending on the spray pattern setting.
- An even movement of the spray gun results in an even surface quality.



Important: Wipe off the nozzle and air cap regularly to make sure they do not get blocked.



Undercoats, sealing primer

- Select a distance of about 15-20 cm and a low flow rate.

Fine plaster, structured paint

- Select a distance of 15-20 cm, depending on the desired spray jet width.
- For fine plaster, the material flow should be adjusted to the grain size. When using larger grain sizes (e.g. 1 mm) a high flow rate should be set.
- Apply the fine plaster in a criss-cross movement (fig. 9). If necessary, spray another 1-2 layers (allowing the material to dry first).



With fine plaster the final result cannot be evaluated until it has dried. Therefore wait about 20-30 minutes until the first layer is dry before you start touching-up the wall.



The flow rate for fine plaster is lower than when using undercoat. You therefore work more slowly in order to attain an even application.

16. Interruption of Work

- Turn the machine off.
- With fine plaster, observe the maximum processing time (usually 20-30 minutes). If the spray attachment is not used for a slightly longer period, clean it, as the material is hard to remove once dry.
- During longer breaks, vent the container by briefly opening and then closing it again.
- Clean nozzle openings after an interruption in operation.

17. Taking Out of Operation and Cleaning

Proper cleaning is the prerequisite for problem-free operation of the paint application device. No warranty claims are accepted in case of improper or no cleaning.



Never hold the spray gun rear part under water or immerse it into liquids. Clean the housing only with a moistened cloth.



With fine plaster, structured paint and undercoats we recommend using warm water for cleaning.

- 1) Unplug the power plug. Vent the container in case of longer breaks and after the work has been terminated. This can be done by briefly turning open and then closing the container or by pulling the trigger guard and letting the paint into the original paint container.
- 2) Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 3 b "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other and take them apart.
- 3) Unscrew the container. Empty any remaining coating material back into the material tin.
- 4) Preclean the container and feed tube with a brush. Clean the ventilating bore (Fig. 10, 1).
- 5) Pour water into the container. Screw the container back on.
Do not use flammable materials for cleaning purposes.
- 6) Assemble the gun again (Fig. 3).
- 7) Insert the power plug, turn on the machine and spray the water into a container or a cloth.
- 8) Repeat the above procedure until the water emerging from the nozzle is clear.
- 9) Turn off the machine and remove the plug.
- 10) Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 3 b "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other and take them apart.
- 11) Screw of the container and empty it. Pull out the suction tub with container seal.

CAUTION! Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects.

The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.

- 12) Pull the ventilating hose (Fig.11, 1) at the top from the gun body. Screw off the valve cover (2). Remove the diaphragm (3). Clean all the parts carefully.
- 13) Unscrew the union nut and remove the air cap and nozzle. Clean the air cap, nozzle seal and nozzle with a brush and water (Fig. 12).
- 14) Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in water.
- 15) Assemble the parts again (see "Assembly").

Assembly

The unit may only be operated with an integer diaphragm (Fig. 11, 3).

- 1) Place the diaphragm (Fig. 11 ,3) **with the pin facing upwards** on the bottom section of the valve. Also see the marking on the gun body.
- 2) Place on the valve cover (Fig. 11 ,2) and screw it closed.
- 3) Place the ventilating hose (Fig. 11, 1) on the valve cover and on the nipple at the gun body.



Attention! Never operate the device if the nozzle seal is either damaged or missing. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock.

- 4) Push the nozzle seal (fig. 13, 1) over the needle (3); the groove (slot) should point towards you.

- 5) Put the nozzle onto the gun body and find the correct position by turning it.
- 6) Put the air cap onto the nozzle and tighten it using the union nut.
- 7) Place the container seal from below on the suction tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.
- 8) Insert the suction tube with container seal in the gun body.

18. Maintenance



WARNING! Never operate the machine without the air filter; dirt could be sucked in and interfere with the function of the machine. Check the air filter after each use for contaminants. Disconnect plug before changing parts.

- 1) Open the air filter lid with the help of the stirring rod. (Fig. 14)
- 2) Pull out the air filter and replace it if necessary, depending on how soiled it is.
- 3) First, push the new air filter into the bottom part of the compartment. (Fig. 15)
- 4) Next push it completely into the compartment.
In order to push the air filter into the compartment completely, we recommend using the stirring rod.

In order to mount the gun more easily apply lubricating grease (enclosed) liberally to the O-ring at the gun front part. (Fig. 16, 6).

19. Spare Parts

Spare Parts List: TexPerfect spray attachment (Fig. 16)

Pos.	Designation	Order No.
	TexPerfect spray attachment complete with 1300 ml container	2340 846
1	Union nut	2343 966
2	Air cap	2343 965
3	Nozzle	2343 963
4	Nozzle seal (2 pcs.)	2304 433
5	O-ring	0417 308
6	Feather with cap	2343 967
7	Ventilating hose, valve cover, diaphragm	2304 027
8	Suction tube	2328 922
9	Container seal	2328 919
10	Container with cover 1300 ml	2305 155

Spare Parts List Flexio 525 (Fig. 17)

Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Air filter cover (right + left)	2335 172
2	Air filter set (2 pcs.)	2333 123
3	Stirring rod	2304 419
4	Feed hopper (3 pcs.)	2304 028
	Lubricating grease (no fig.)	2315 539

20. Accessories

The new **CLICK&PAINT SYSTEM** with additional spray attachments and accessories offers the right tool for each work.

Accessories (not included in the delivery)

Name	Order No.
HVLP handle extension For easier coating of ceilings and horizontal objects.	2307 678
Brilliant spray attachment incl. 600 ml container Optimised nozzle and air guidance for brilliant paint results	0417 932
Small-scale spray attachment incl. 250 ml container For filigree objects, detailed and creative work.	0417 918
Perfect Spray spray attachment incl. 1400 ml container Rapid working at larger objects such as timber houses, garage doors, etc.	0417 917
Detail / Radiator spray attachment incl. 600 ml container For inaccessible places, such as radiators, cupboard corners, recesses etc.	0417 915
WallPerfect I-Spray spray attachment incl. 1800 ml container For processing interior wall paint and high-viscosity coating materials.	2326 477

Further information about the **WAGNER** range of products for renovating is available under www.wagner-group.com

21. Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Remedy
No coating material emerges from the nozzle	<ul style="list-style-type: none"> • Nozzle clogged • Feed tube clogged • Material volume setting turned too far to the left (-) • Feed tube loose • No pressure build-up in container • Ventilating bore (Fig. 10, 1) clogged 	<ul style="list-style-type: none"> → Clean → Clean → Turn to the right (+) → Insert → Tighten container → Clean
Coating material drips from the nozzle	<ul style="list-style-type: none"> • Nozzle loose • Nozzle worn • Nozzle seal is missing or worn • Coating material assembly at air cap, nozzle or needle 	<ul style="list-style-type: none"> → Tighten → Change → Insert an intact nozzle seal → Clean
Atomisation too coarse	<ul style="list-style-type: none"> • Coating material too thick • Material volume too large Material volume adjusting screw turned too far to the right (+) • Nozzle contaminated • Air filter heavily soiled • Too little pressure build-up in container • Amount of air too low 	<ul style="list-style-type: none"> → Dilute → Turn material volume adjusting screw to the left (-) → Clean → Change → Tighten container → Increase air quantity
Spray jet pulsates	<ul style="list-style-type: none"> • Coating material in container running out • Air filter heavily soiled • Nozzle seal is missing or worn 	<ul style="list-style-type: none"> → Refill → Change → Insert an intact nozzle seal
Coating material causes "paint tears"	<ul style="list-style-type: none"> • Too much coating material applied. 	<ul style="list-style-type: none"> → Turn material volume adjusting screw to the left (-) → Leave it to dry and then sand down
Too much fog of coating material (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Distance to the object too large • Too much coating material applied • Amount of air too high 	<ul style="list-style-type: none"> → Reduce distance → Turn material volume adjusting screw to the left (-) → Decrease air quantity

Problem	Cause	Remedy
Paint in the ventilating hose	<ul style="list-style-type: none"> • Diaphragm soiled • Diaphragm defective 	→ Clean the diaphragm → Replace the diaphragm
Poor covering capacity on the wall	<ul style="list-style-type: none"> • Spray material is too cold • Highly absorbent surface or paint with poor covering capacity • Distance too large 	→ The material you are spraying should be at room temperature → Cross spray (Fig. 9) → Closer to the object
Device does not function	<ul style="list-style-type: none"> • Device overheated 	→ Unplug the power plug, let the device cool down approx. 30 minutes, check the air filter, do not cover the intake slots

22. Technical Data

Technical Data	
Max. viscosity:	4000 mPas
Power source:	230 V~, 50 Hz
Power consumption:	630 W
Atomizing output:	25 W (min), 200 W (max)
Max. flow rate (fine plaster):	450 g / min
Double insulation:	<input type="checkbox"/>
Sound pressure level*:	74 dB (A); Uncertainty K = 4 dB
Sound pressure output*:	87 dB (A); Uncertainty K = 4 dB
Oscillation level**:	< 2.5 m/s ² ; Uncertainty K = 1.5 m/s ²
Weight:	1.9 kg

* Measured in accordance with EN 50144-2-7:2000

** Measured in accordance with EN 60745-1

Information about the oscillation level

The specified oscillation level has been measured according to a standard test procedure and can be used to compare against electric tools.

The oscillation level is also for determining an initial assessment of the vibrational strain.

Attention! The vibration emission value can differ from the specified value when the electric tool is actually in use, depending on how the electric tool is being used. It is

necessary to specify safety measures to protect the operating personnel. These measures are based on an estimated shutdown during the actual conditions of use (all parts of the operating cycle are taken into consideration here, for example periods when the electric tool is switched off, and, when it is switched on but running without any load).

23. Environmental protection



The device and all accessories and packaging have to be recycled in an environmentally friendly manner. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer. Leftover paint and solvents may not be emptied into drains, the sewage system or disposed of as household rubbish. It has to be disposed of separately as special waste. Please pay special attention to the instructions on the product packaging.

24. Important Note regarding Product Liability!

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product.

2 years guarantee

The guarantee runs for two years, counting from the date of sale (sales slip). It covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee. The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than WAGNER service personnel. Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt. Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified. We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions. In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

Warning

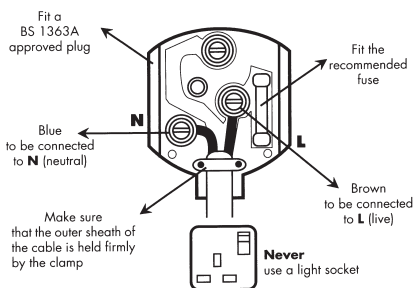
If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

Warning: Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

blue = neutral **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- ◆ Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- ◆ Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 5 Amp fuses may be used.
- ◆ To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- ◆ After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. Without the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- ◆ The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.



Traduction du mode d'emploi original

MERCI DE VOTRE CONFIANCE

Nous vous félicitons pour l'acquisition de ce produit de la marque Wagner et nous sommes convaincus qu'il vous apportera entièrement satisfaction.

Avant la mise en service, veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation et observer les consignes de sécurité. Veuillez conserver soigneusement le manuel d'utilisation et joignez-le au produit si jamais vous cédez celui-ci.





Nous nous tenons volontiers à votre disposition pour toutes vos questions, suggestions et souhaits au n° de téléphone indiqué au dos ou sur le site www.wagner-group.com/service.

Table des matières

1. Explication des symboles utilisés	37
2. Consignes générales de sécurité	37
3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression	40
4. Description/ Étendue de la fourniture	41
5. Produits de revêtement applicables	42
6. Produits de revêtement non applicables.....	42
7. On ne peut pulvériser les produits suivants qu'avec les accessoires proposés dans le chapitre "accessoires"	42
8. Préparation de la zone de travail	42
9. Préparation du mur	42
10. Préparation des produits de revêtement.....	43
11. Mise en service	43
12. Réglage de la forme de jet désiré.....	44
13. Réglage du débit de produit (Fig. 6)	44
14. Réglage du débit d'air (Fig. 7)	44
15. Pulvérisation	45
16. Interruption de travail	46
17. Mise hors service et nettoyage	46
18. Entretien	48
19. Pièces de rechange	48
20. Accessoires.....	49
21. Elimination des défauts.....	49
22. Caractéristiques techniques.....	51
23. Protection de l'environnement.....	52
24. Indication importante de responsabilité de produit!	52

Durée de garantie: 2 ans 52
 CE Déclaration de conformité 70

1. Explication des symboles utilisés

	Ce symbole attire l'attention sur un danger potentiel pour vous-même ou pour l'appareil. Au-dessous de ce symbole, vous trouverez des informations importantes visant à éviter les blessures et les dommages sur l'appareil.
	Danger de choc électrique
	Caractérise des conseils d'utilisation et d'autres remarques particulièrement utiles.
	Les appareils et accessoires munis de ce symbole peuvent être utilisés pour appliquer un enduit de parement, une peinture structurée ou un apprêt. Les produits qui portent ce logo se prêtent particulièrement bien à une application avec l'appareil correspondant.

2. Consignes générales de sécurité

Attention! *Lisez toutes les consignes de sécurité et indications. Le non-respect des consignes de sécurité et des indications présentées peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou des blessures graves. Le terme utilisé dans la suite d'"outils électriques" se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur le secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques fonctionnant sur accus (sans câble d'alimentation).*



1. Sécurité du poste de travail

- a) Maintenez votre zone de travail propre et veillez à ce qu'elle soit bien éclairée.** *Le désordre et le manque d'éclairage des zones de travail peuvent être sources d'accident.*
- b) Ne travaillez pas avec l'appareil dans un environnement à risque d'explosion, là où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** *Les outils électriques génèrent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.*
- c) Maintenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** *Si vous êtes distrait, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.*

2. Sécurité électrique

- a) **La fiche mâle de l'appareil doit convenir pour la prise de courant. La fiche mâle ne peut en aucune manière être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur en même temps que des appareils avec protection de terre.** *Une fiche mâle non modifiée et des prises de courant appropriées diminuent le risque de choc électrique.*
- b) **Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre, telles que celles de tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique lorsque votre corps est mis à la terre.*
- c) **Maintenez l'appareil à l'écart de la pluie et de l'humidité.** *L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*
- d) **N'utilisez pas le câble dans un autre but que celui auquel il est destiné, notamment pour porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la prise de courant. Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties d'appareil en mouvement.** *Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*
- e) **Lorsque vous travaillez en extérieur, n'utilisez que des rallonges également adaptées à une utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.*
- f) **S'il n'est pas possible d'éviter l'utilisation de l'appareil dans un environnement humide, ayez recours à un disjoncteur différentiel.** *Ceci évite le risque d'une décharge électrique.*

3. Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation d'un outil électrique. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut provoquer des blessures sérieuses.*
- b) **Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de sécurité.** *Le port d'un équipement de protection personnelle tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.*
- c) **Évitez toute mise en service intempestive de l'appareil. Assurez-vous que l'outil électrique est arrêté, avant de le raccorder à l'alimentation électrique, de le prendre ou de le porter.** *Si vous avez le doigt sur l'interrupteur de l'appareil pendant son transport ou si vous raccordez l'appareil enclenché à l'alimentation électrique, ceci peut conduire à des accidents.*

- d) Enlevez les outils de réglage raccordés avant de connecter l'appareil.** *Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil en mouvement peut être source de blessures.*
- e) Évitez une posture anormale. Veillez à une position stable et gardez à tout moment l'équilibre.** *De la sorte, vous pourrez mieux maîtriser l'appareil en cas de situation inattendue.*
- f) Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez les cheveux, les vêtements et les chaussures à l'écart des pièces en mouvement.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par des pièces en mouvement.*
- g) Cet appareil peut être utilisé par les enfants dès l'âge de 8 ans et au-delà également par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissances, quand ils sont surveillés ou qu'ils ont été initiés à l'emploi en toute sécurité de l'appareil et qu'ils comprennent les risques en résultant.** *Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien effectué par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.*

4. Emploi et entretien de l'outil électrique

- a) Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié pour votre travail.** *Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.*
- b) N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique qui ne se laisse plus mettre en service et hors service est dangereux et doit être réparé.*
- c) Tirez la fiche mâle de la prise de courant avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de précaution empêche le démarrage intempestif de l'appareil.*
- d) Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez aucune personne utiliser l'appareil si elle n'est pas familiarisée avec celui-ci ou n'a pas lu ces instructions.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*
- e) Traitez l'appareil avec soin. Contrôlez si les éléments mobiles de l'appareil fonctionnent correctement et se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** *De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.*

f) Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'intervention etc. conformément à ces instructions et de la manière prescrite pour ce type particulier d'appareil. Tenez compte à cet effet des conditions de travail et de l'activité à effectuer. L'utilisation d'outils électriques pour d'autres buts que les applications prévues peut conduire à des situations dangereuses.

5. Maintenance

a) Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Ceci garantira le maintien de la sécurité de l'appareil.

b) Si le câble de raccordement au secteur ligne de raccordement secteur de cet appareil est endommagée, il doit être remplacé par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne de qualification similaire, afin d'éviter tous dangers.

3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression

• **Attention!** Porter une protection respiratoire: le brouillard de peinture et les vapeurs de solvant sont nocifs pour la santé. Travailler uniquement dans des locaux bien ventilés ou avec une ventilation artificielle. Le port de vêtements de travail, de gants, des protections pour les oreilles et un masque de protection respiratoire est vivement recommandé.



ATTENTION: DANGER DE BLESSURES!

Ne pas diriger l'appareil sur les personnes et les animaux!



Coller obligatoirement les prises et les interrupteurs.

Danger de choc électrique en cas de pénétration du produit pulvérisé !



Attention ! L'appareil ne doit en aucun cas être utilisé lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque. Lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque, le risque de choc électrique est accru par la possibilité d'infiltration d'eau dans l'appareil.

Contrôlez le joint de buse avant chaque utilisation de l'appareil.

- Ne pas pulvériser vers des produits inflammables.
- Ne pas nettoyer le pistolet avec des solvants inflammables.
- Veuillez vérifier et suivre les instructions données sur le conditionnement de ces produits ou les recommandations des fabricants de produits.
- Ne pas pulvériser de liquides présentant un risque.
- Ne pas utiliser le pistolet en ateliers et bureaux d'usines qui tombent sous le coup de la loi de protection contre les explosions.

- Pendant la projection, toute source d'inflammation est prohibée dans l'entourage, comme par exemple des flammes, cigarettes allumées, étincelles, fils incandescents ou surfaces chaudes.
- Lors de travaux avec l'appareil Flexio 525 dans des locaux ainsi qu'en extérieur, veiller à ce que l'appareil n'aspire pas de vapeurs de solvants.
- Le pistolet n'est pas un jouet. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil ou le manipuler.
- Avant tout travail sur le pistolet, débrancher l'appareil.
- Recouvrir les surfaces **à protéger** avec du ruban de masquage et du papier journal. Ne pas oublier qu'en cas de vent par exemple, les particules de peinture se déplacent et peuvent causer des dégâts.
- N'ouvrez jamais l'appareil vous-même pour effectuer des réparations dans le domaine électrique!
- L'appareil peut uniquement être exploité avec une vanne fonctionnelle. **Ne plus utiliser l'appareil si de la peinture monte dans le tube de dépressurisation (Fig. 1, 13)!** Démontez le tuyau flexible de ventilation, la vanne et la membrane, nettoyez et le cas échéant remplacez la membrane.
- **Poser le pistolet et son godet à plat, de manière stable.**
- L'appareil est équipé d'une protection thermique qui met l'appareil hors tension en cas de surchauffe. Dans ce cas, mettez l'appareil hors service, tirez la fiche mâle de la prise de courant et laissez refroidir l'appareil pendant au moins 1/2 heure. Supprimez la cause de la surchauffe, p. ex. filtre à air encrassé, fentes d'aspiration d'air obturées.

Les accessoires et pièces de rechange de WAGNER remplissent l'ensemble des prescriptions de sécurité.

4. Description/ Étendue de la fourniture

Description/ Étendue de la fourniture (Fig. 1)	
1) Capot d'air	2) Buse
3) Erou-raccord	4) Façade amovible TexPerfect
5) Réglage du débit d'air	6) Partie arrière du pistolet pulvérisateur
7) Couverture du filtre à air (droite + gauche)	8) Pontet
9) Réglage de quantité	10) Câble réseau
11) Réservoir	12) Soupape
13) Tuyau flexible de dépressurisation	14) Mélangeur-agitateur
15) Entonnoir (2 unités)	16) Filtre à air de rechange (2 unités)
17) Poster d'entraînement	18) Joint d'étanchéité de rechange de la buse*
19) Graisse lubrifiante*	

* Se trouve dans le récipient, à retirer avant la mise en service !

5. Produits de revêtement applicables

Enduit de parement (jusqu'aux grains de 1 mm), peinture structurée, apprêt, fond isolant

6. Produits de revêtement non applicables

Produits renfermant des composants fortement abrasifs (jusqu'aux grains de 1 mm), peinture pour façades, produits de revêtement acides et alcalins.

Produits de revêtement combustibles.

7. On ne peut pulvériser les produits suivants qu'avec les accessoires proposés dans le chapitre "accessoires"

Peintures murales intérieures (en phase aqueuse ou solvantée)

Peintures solvantées et / ou aqueuses, laques, lasures, vernis, couches primaires, peintures à 2 composants, produits décapants, produits de protection du bois et du métal, huiles.

8. Préparation de la zone de travail



Coller obligatoirement les prises et les interrupteurs.

Danger de choc électrique en cas de pénétration du produit pulvérisé !



Recouvrez toutes les surfaces et tous les objets que vous ne souhaitez pas peindre ou retirez-les de la zone de travail. Le fabricant ne peut être tenu responsable des dommages dû à des brouillards de peinture (overspray). Certaines peintures contenant de la silice peuvent endommager les surfaces en verre et en céramique! Il faut donc absolument recouvrir complètement les surfaces concernées.



Veillez à la qualité de l'adhésif utilisé pour le masquage.

N'utilisez pas d'adhésif trop puissant sur les tapisseries et supports peints, afin d'éviter de les endommager lorsque vous le retirerez. Enlevez l'adhésif en procédant lentement et régulièrement, jamais brusquement. Masquez les surfaces juste le temps nécessaire, afin de minimiser le risque d'y laisser des traces d'adhésif quand vous l'enlèverez.

Respectez également les instructions du fabricant de l'adhésif.

9. Préparation du mur



La forme du jet dépend largement de ce que la surface à traiter soit lisse et propre. **Un enduit de parement ne permet pas d'éliminer des aspérités ou des trous.** Préparer donc d'abord la surface et en éliminer la poussière.

En fonction du support, il peut être nécessaire d'appliquer un fond isolant/apprêt approprié

sur le mur avant de pulvériser l'enduit de parement. Respectez à ce sujet aussi les indications du fabricant de produits.

10. Préparation des produits de revêtement



Si le produit à pulvériser est au moins à la température ambiante de la pièce, on obtiendra un meilleur résultat de pulvérisation.

L'embout Flexio 525 Texture permet de pulvériser des enduits de parement, des peintures structurées et des apprêts sans les diluer ou en les diluant faiblement. Vous trouverez des informations détaillées sur la fiche technique du fabricant (→ téléchargement par internet).

1. Mélangez le produit avec soin et diluez-le dans le godet conformément aux recommandations pour la dilution (pour mélanger, il est recommandé d'utiliser un mélangeur).

Recommandation de dilution	
Produits	
Apprêt, fond isolant	non dilués
Enduit de parement	diluer de 0 à 5 % éventuellement
Peintures structurées	selon prescriptions du fabricant

2. Si le débit est trop faible malgré un réglage maximal, procédez par étapes à une dilution de 5 à 10%, jusqu'à ce que le débit corresponde à vos exigences.

11. Mise en service

Avant le branchement au électrique, vérifier que la tension du réseau corresponde bien à celle indiquée sur la plaque signalétique.

- Dévisser le réservoir du pistolet pulvérisateur.
- Aligner le tuyau de montée (Fig. 2). Si la position du tube plongeur est correcte, le contenu du godet peut être pulvérisé pratiquement sans reste. Pour les travaux sur les objets couchés: tourner le tube plongeur vers l'avant (Fig. 2 A). Travaux de pulvérisation au-dessus de la tête: tourner le tube plongeur vers l'arrière. (Fig. 2 B)
- Poser le godet à plat sur une feuille de papier et y verser le produit de revêtement préparé en se servant de l'entonnoir fourni avec l'équipement (fig. 1, 16). Ensuite, bien visser le réservoir sur le pistolet.
- Assembler les parties et arrière du pistolet (Fig. 3).
- Ne déposer l'appareil que sur une surface plane et propre. L'appareil risque sinon de se renverser!
- Actionner la gâchette. L'appareil Flexio 525 a une gâchette à 2 temps. Le premier cran démarre la turbine. Lorsqu'on appuie plus fortement sur la gâchette, la peinture est pulvérisée.
- Régler la forme du jet sur le pistolet.



Le poster d'entraînement joint à la fourniture est idéal pour se familiariser avec l'utilisation du pistolet pulvérisateur. Une fois ces premiers essais de pulvérisation effectués, il convient de réaliser un échantillon sur du carton ou un support similaire, afin de déterminer la quantité de produit et d'air nécessaire pour optimiser le résultat de la pulvérisation. Vous trouverez des informations détaillées sur ces réglages aux chapitres 12 -14 ci-après.

12. Réglage de la forme de jet désiré



AVERTISSEMENT! Danger de blessures! Ne jamais tirer le pointeau pendant le réglage du capot d'air.

L'écrou-raccord (fig. 4, 1) étant légèrement serré, tourner le capot d'air (2) jusqu'à l'atteinte de la position correspondant à la forme désirée du jet (flèche). Resserrer ensuite l'écrou-raccord.

Fig. 5 A = Jet vertical plat

→ pour appliquer de gauche à droite

Fig. 5 B = Jet horizontal plat

→ pour appliquer de haut en bas

Fig. 5 C = Jet rond

→ pour les coins, les bords et les surfaces difficilement accessibles

13. Réglage du débit de produit (Fig. 6)

Régler le débit de peinture en tournant la bague de réglage de la gâchette du pistolet.

moins de peinture → tourner dans le sens antihoraire (-)

plus de peinture → tourner dans le sens horaire (+)

14. Réglage du débit d'air (Fig. 7)



Selon la viscosité (fluidité) de la peinture à pulvériser et la nature de l'objet à revêtir, il peut être avantageux de faire varier le débit d'air. Les peintures très fluides ne doivent pas être pulvérisées avec le débit d'air maximal. Il est conseillé de réduire le débit d'air pour minimiser le brouillard de peinture. Ceci vaut également pour l'utilisation de façade amovible pour petites quantités/ accès difficiles (accessoires).

Tournez le régulateur de la quantité d'air (fig. 7, 1) jusqu'à ce que le niveau souhaité soit au-dessus de la flèche.

Produits très liquides → du niveau min. à 6

Produits visqueux (par ex. peintures murales intérieures) → du niveau 6 au max.

15. Pulvérisation

Généralités



La forme du jet dépend largement de ce que la surface à traiter soit lisse et propre. Préparer donc d'abord la surface et en éliminer la poussière.

- Recouvrir les endroits devant rester protégés.



Commencer en effectuant le mouvement de pulvérisation, puis appuyer sur la gâchette. Éviter les interruptions à l'intérieur de la surface à peindre par pulvérisation.

- Le mouvement de pulvérisation doit venir du bras et non pas du poignet. On garantit ainsi que la distance entre le pistolet de pulvérisation et la surface reste toujours la même pendant la pulvérisation.

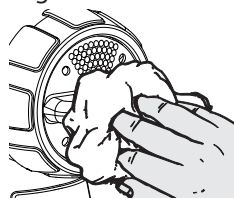
Fig. 8 A: CORRECT Distance régulière à l'objet.

Fig. 8 B: FAUX Fort brouillard de peinture, qualité irrégulière de la surface.

- Déplacez le pistolet pulvérisateur d'un mouvement transversal ou vertical régulier, selon le réglage du schéma de pulvérisation.
- On obtient une qualité de surface uniforme en guidant le pistolet régulièrement.



Important : essuyer régulièrement la buse et le capuchon d'air au cours de l'utilisation, afin d'empêcher la buse de se boucher.



Apprêt, fond isolant

- Choisissez un écart d'env. 15-20 cm et un réglage faible du débit.

Enduit de parement, peintures structurées

- Sélectionnez une distance de 15 - 20 cm selon la largeur de jet de pulvérisation désirée.
- La quantité de produit doit être adaptée à la taille des grains dans le cas d'un enduit de parement. Pour les grains plus grands (par ex. 1 mm), il faut donc régler une quantité de produit plus importante.
- Appliquez l'enduit de parement en croix (fig. 9). Pulvériser en cas de besoin encore 1 ou 2 bandes supplémentaires (laisser d'abord sécher).



Le résultat final ne peut être apprécié qu'après le séchage dans le cas d'un enduit de parement. Attendez d'abord pour cette raison env. 20-30 minutes jusqu'à ce que la première couche soit sèche, avant d'effectuer des retouches.



Le débit d'un enduit de parement est moindre que celui d'un apprêt. Travaillez alors plus lentement pour avoir une application uniforme.

16. Interruption de travail

- Arrêter le pistolet.
- Tenez compte de la durée de vie maximale en pot (20-30 minutes en général).
Nettoyez l'embout de pulvérisation en cas de pauses prolongées, car un produit sec est plus difficile à enlever.
- Pour une interruption prolongée du travail, depressuriser le réservoir en le dévissant brièvement et en le revissant ensuite.
- Nettoyer les orifices de la buse après avoir interrompu le travail.

17. Mise hors service et nettoyage

Un nettoyage approprié est une des conditions du bon fonctionnement de votre appareil d'application. Nous déclinons tout droit à la garantie en cas d'absence de nettoyage ou de nettoyage inapproprié.



AVERTISSEMENT! Ne jamais maintenir la partie arrière du pistolet dans l'eau ni la plonger dans un liquide. Nettoyer le boîtier uniquement avec un chiffon humide.



Nous recommandons un nettoyage à l'eau chaude en cas d'utilisation d'un enduit de parement, d'une peinture structurée ou d'un apprêt.

- 1) Tirer la fiche de la prise. En cas de pauses de longue durée et à la fin du travail, ventiler le godet. Ceci peut se faire en ouvrant brièvement et en refermant le réservoir ou en actionnant la gâchette et en vidant la peinture dans l'emballage d'origine.
- 2) Ouvrir le pistolet. Pousser légèrement le crochet (Fig. 3 b "clic") vers le bas. Faire tourner la partie avant et la partie arrière du pistolet l'une par rapport à l'autre et les désassembler.
- 3) Dévisser le réservoir. Vider les restes du produit dans la boîte.
- 4) Effectuer un nettoyage préalable du réservoir et du tube plongeur avec un pinceau. Nettoyer l'orifice de désaération (Fig. 10, 1).
- 5) Remplir de l'eau dans le réservoir puis le revisser. **N'utilisez aucun matériau combustible pour le nettoyage.**
- 6) Remonter le pistolet (Fig. 3).
- 7) Brancher la fiche dans la prise, enclencher l'appareil et pulvériser l'eau dans un récipient ou sur un chiffon.
- 8) Répéter ce processus jusqu'à ce qu'il sorte de l'eau claire de la buse.
- 9) Mettre l'appareil hors service et tirer la fiche de la prise.
- 10) Ouvrir le pistolet. Pousser légèrement le crochet (Fig. 3 b "clic") vers le bas. Faire tourner la partie avant et la partie arrière du pistolet l'une par rapport à l'autre et les désassembler.

- 11) Dévisser le godet et le vider. Extraire le tube d'aspiration avec le joint de godet.
- ATTENTION!** Ne jamais nettoyer les joints d'étanchéité, la membrane et les buses ou les trous pour l'air du pistolet de pulvérisation avec des objets métalliques pointus ou des abrasifs.
- Le tuyau d'aération et la membrane ne résistent aux solvants que sous certaines conditions. Ne pas les plonger dans le solvant, mais les essuyer simplement.
- 12) Tirer le tube de dépressurisation (Fig. 11, 1) du corps de pistolet en haut. Dévisser le chapeau de vanne (2). Enlever la membrane (3). Nettoyer soigneusement toutes les pièces.
- 13) Dévisser l'écrou-raccord. Nettoyer le capuchon d'air, le joint de buse et la buse avec un pinceau et de l'eau. (Fig. 12)
- 14) Nettoyer l'extérieur du pistolet et du réservoir au moyen d'un torchon imbibé dans l'eau.
- 15) Remonter le pistolet (voir "Assemblage").

Assemblage

L'appareil peut uniquement être exploité avec une membrane intacte (Fig. 11, 3).

- 1) Placer la membrane (Fig. 11, 3) **avec la goupille vers** le haut sur la partie inférieure de la vanne. Voir également à ce sujet le marquage sur le corps de pistolet.
- 2) Placer avec prudence le chapeau de vanne (Fig. 11, 2) et visser.
- 3) Insérer le tuyau de dépressurisation (Fig. 11, 1) sur le chapeau de vanne et sur le raccord fileté du corps de pistolet.



Attention ! L'appareil ne doit en aucun cas être utilisé lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque. Lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque, le risque de choc électrique est accru par la possibilité d'infiltration d'eau dans l'appareil.

- 4) Pousser le joint d'étanchéité de la buse (fig. 13, 1) sur l'aiguille (3), la rainure (fente) devant être tournée vers vous.
- 5) Enficher la buse sur le corps de pistolet et trouver la position correcte par rotation.
- 6) Enficher le capuchon d'air sur la buse et le serrer avec l'écrou-raccord.
- 7) Insérer le joint de réservoir d'en bas sur le tube d'aspiration et le pousser jusqu'au dessus du collet. Ce faisant, tourner légèrement le joint de réservoir.
- 8) Insérer le tube plongeur avec le joint de réservoir dans le corps de pistolet.

18. Entretien

AVERTISSEMENT! Ne jamais faire marcher le pistolet sans le filtre à air. Il risquerait d'aspirer des poussières et son fonctionnement en serait compromis. Vérifiez l'encrassement du filtre à air après chaque utilisation. Débrancher la fiche de contact avant d'effectuer un remplacement.



- 1) Ouvrir le couvercle du filtre à air à l'aide du mélangeur-agitateur. (Fig. 14)
- 2) Extraire le filtre à air et le remplacer en fonction de son encrassement.
- 3) Insérez d'abord le nouveau filtre à air en bas du compartiment. (Fig. 15)
- 4) Poussez-le ensuite complètement dans le compartiment.

Afin de pousser complètement le filtre à air dans le compartiment, il est recommandé d'utiliser le mélangeur-agitateur.

Afin de faciliter le montage du pistolet, veuillez appliquer généreusement de la graisse lubrifiante (fournie) sur le joint torique à la partir avant du pistolet après le nettoyage (Fig. 16).

19. Pièces de rechange

Liste des pièces de rechange: Façade amovible TexPerfect (Fig. 16)

Poste	Désignation	N° de cde.
	Façade amovible TexPerfect cpl. avec godet 1300 ml	2340 846
1	Ecrou-raccord	2343 966
2	Capot d'air	2343 965
3	Buse	2343 963
4	Joint de buse (2 unités)	2304 433
5	Joint torique	0417 308
6	Ressort avec capuchon	2343 967
7	Tuyau de dépressurisation, chapeau de vanne, membrane	2304 027
8	Tuyau de montée	2328 922
9	Joint du réservoir	2328 919
10	Godet (1300 ml) avec couvercle	2305 155

Liste des pièces de rechange Flexio 525 (Fig. 17)

Poste	Désignation	N° de cde.
1	Couvercle du filtre à air (à droite + à gauche)	2335 172
2	Filtre à air set (2 unités)	2333 123
3	Mélangeur-agitateur	2304 419
4	Entonnoir (3 unités)	2304 028
	Graisse lubrifiante (sans fig.)	2315 539

20. Accessoires

Le nouveau système Click & Paint avec ses façades amovibles supplémentaires et ses accessoires, propose un outil adapté pour chaque application.

Accessoires (non compris dans la livraison)	
Désignation	Référence
Lance Basse Pression Pour un revêtement plus aisé des plafonds et des objets se trouvant au sol	2307 678
Façade amovible Brilliant avec godet 600 ml Mise en peinture des boiseries avec des laques, lasures pour une finition et un tendu impeccable.	0417 932
Façade amovible petites surfaces avec godet 250 ml Pour objets filigranes, travaux détaillés et créatifs.	0417 918
Façade amovible Perfect Spray avec godet 1400 ml Travail rapide pour objets de grande taille tels que maisons en bois, portes de garages, etc.	0417 917
Façade amovible pour accès difficiles, avec godet 600 ml Pour endroits difficilement accessibles, p. ex. radiateurs, coins d'armoires, niches, etc.	0417 915
Façade amovible WallPerfect I-Spray avec godet 1800 ml Pour l'application de peintures murales intérieures.	2326 477

Vous trouverez des informations complémentaires sur la gamme de produits WAGNER concernant la rénovation et la décoration sous www.wagner-france.fr

21. Elimination des défauts

Problème	Cause	Mesure
Il ne sort pas de produit de la buse	<ul style="list-style-type: none"> • Buse colmatée • Tube de montée colmatée • Réglage du débit de peinture tourné trop loin vers la gauche (-) • Tube de montée desserré • Pas d'établissement de pression dans le réservoir • L'orifice de désaération (Fig. 10,1) colmatée 	<ul style="list-style-type: none"> → La nettoyer → Le nettoyer → Tourner vers la droite (+) → Le resserrer → Serrer le réservoir → Le nettoyer
Le produit forme des gouttelettes sur la buse	<ul style="list-style-type: none"> • Buse desserrée • Buse usée • Joint de buse manquant ou usé • Accumulation de produit de revêtement sur le capuchon d'air, la buse ou l'aiguille 	<ul style="list-style-type: none"> → La serrer → La remplacer → Installer un joint de buse intact → Les nettoyer

Problème	Cause	Mesure
Pulvérisation trop grossière	<ul style="list-style-type: none"> • Produit de revêtement trop visqueux • Flux de produit trop élevé Vis de réglage du débit de peinture tournée trop loin vers la droite (+) • Buse encrassée • Filtre à air fortement colmaté • Etablissement de pression dans le réservoir trop faible • Débit d'air trop faible 	<ul style="list-style-type: none"> → Le diluer → Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-) → La nettoyer → Le remplacer → Serrer le réservoir → Augmenter la quantité d'air
Pulsation du jet	<ul style="list-style-type: none"> • La quantité de produit dans le réservoir touche à sa fin • Filtre à air fortement colmaté • Joint de buse manquant ou usé 	<ul style="list-style-type: none"> → Le remplir → Le remplacer → Installer un joint de buse intact
Ecoulement de produit de revêtement	<ul style="list-style-type: none"> • Apport excessif de produit 	<ul style="list-style-type: none"> → Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche(-) → Laisser sécher et poncer ensuite
Brouillard de produit trop intense (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Trop grande distance de l'objet • Apport excessif de produit • Débit d'air trop important 	<ul style="list-style-type: none"> → Réduire la distance → Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-) → Diminuer la quantité d'air
Peinture dans le tube de dépressurisation	<ul style="list-style-type: none"> • Membrane encrassée • Membrane défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> → Nettoyer la membrane → Remplacer la membrane
Mauvais pouvoir couvrant sur le mur	<ul style="list-style-type: none"> • Produit à pulvériser trop froid • Support fortement absorbant ou mauvais pouvoir couvrant de la peinture • Trop loin de l'objet à peindre 	<ul style="list-style-type: none"> → Le produit à pulvériser doit d'abord être à la température ambiante → Pulvériser en croix (fig. 9) → Se rapprocher de l'objet à peindre

Problème	Cause	Mesure
L'appareil ne fonctionne pas	• Appareil en surchauffe	→ Tirer la fiche de la prise, laisser refroidir l'appareil pendant env. 30 minutes, contrôler le filtre à air, ne pas couvrir les fentes d'aspiration

22. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques	
Viscosité max. :	4000 mPas
Tension:	230 V~, 50 Hz
Puissance consommée	630 W
Puissance de pulvérisation	25 W (min), 200 W (max)
Débit produit max. (enduit de parement):	450 g / min
Double isolation électrique:	<input type="checkbox"/>
Niveau de pression sonore*	74 dB (A); Incertitude K = 4 dB
Niveau sonore en fonction*	87 dB (A); Incertitude K = 4 dB
Niveau de vibrations**	< 2,5 m/s ² ; Incertitude K = 1,5 m/s ²
Poids:	1,9 kg

* Mesure effectuée en conformité avec EN 50144-2-7:2000

** Mesure effectuée en conformité avec EN 60745-1

Information relative au niveau de vibrations

Le niveau de vibrations indiqué a été mesuré selon une méthode standardisée de contrôle et peut être utilisé pour comparer les outils électriques.

Le niveau de vibrations sert également à effectuer une première estimation de l'exposition aux vibrations.

Attention ! La valeur d'émission vibratoire peut différer de la valeur indiquée pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, en fonction de la manière dont celui-ci est employé. Il est nécessaire de déterminer les précautions à prendre pour protéger l'utilisateur ; celles-ci reposent sur une estimation de l'exposition dans les conditions effectives d'utilisation (il faut alors tenir compte de toutes les phases du cycle de fonctionnement, par ex. les périodes où l'outil électrique est arrêté et celles où il est certes en marche, mais où il n'est pas sollicité).

23. Protection de l'environnement



L'appareil, y compris ses accessoires et son emballage, doit être recyclé dans le respect de l'environnement. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignezvous auprès de votre commerçant spécialisé. Les résidus de peinture et de solvant ne doivent pas être versés dans les égouts, le réseau d'évacuation ou les ordures ménagères. Ils doivent être traités à part en tant que déchets spéciaux. Tenez compte à ce sujet des indications sur les emballages des produits.

24. Indication importante de responsabilité de produit!

En vertu d'un décret de l'Union européenne, si le produit est défectueux, la responsabilité du fabricant n'est engagée sans restriction que si toutes les pièces utilisées sont des pièces d'origine ou des pièces autorisées par le fabricant et si les appareils ont été montés et utilisés de manière appropriée. Le fabricant est partiellement ou intégralement dégage de sa responsabilité s'il est établi que le défaut du produit est dû à l'utilisation de pièces de rechange et/ou d'accessoires tiers.

Durée de garantie: 2 ans

La durée de garantie s'élève à deux ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). Elle comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses. L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie. Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse. Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée. Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service. Merci de vous adresser dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

HARTELIJK DANK VOOR UW VERTROUWEN

Wij feliciteren u met de aankoop van dit merkproduct van Wagner en zijn ervan overtuigd, dat u er veel plezier van zult hebben.





Lees voor inbedrijfsname de bedieningshandleiding aandachtig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht. Bewaar de bedieningshandleiding zorgvuldig en houd deze bij het product, als u dit eens zou doorgeven.

Voor vragen, suggesties en wensen staan wij graag voor u klaar op het op de achterkant aangegeven telefoonnummer of via de website www.wagner-group.com/service.

Inhoudsopgave

1. Uitleg van de gebruikte symbolen.....	54
2. Algemene veiligheidsaanwijzingen.....	54
3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen.....	57
4. Beschrijving/ Leveringsomvang	58
5. Verwerkbare materialen.....	58
6. Niet-verwerkbare materialen.....	59
7. De volgende materialen kunnen alleen met optioneel toebehoren worden verwerkt.....	59
8. Voorbereiding van de werkplek	59
9. Voorbereiding van de muur	59
10. Voorbereiden van het materiaal.....	60
11. Inbedrijfstelling	60
12. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm	61
13. Instelling van de materiaalsoort (Afb. 6)	61
14. Instelling van de luchthoeveelheid (Afb. 7)	61
15. Spuittechniek	62
16. Werkonderbreking	63
17. Buiten bedrijf stellen en reinigen.....	63
18. Onderhoud	65
19. Reserveonderdelenlijst	65
20. Accessoires.....	66
21. Verhelpen van storingen.....	66
22. Technische gegevens.....	68
23. Milieu.....	69
24. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!	69
2 jaar garantie	69

1. Uitleg van de gebruikte symbolen

	Dit symbool duidt op een potentieel gevaar voor u, resp. het apparaat. Onder dit symbool vindt u belangrijke informatie over het vermijden van letsel en schade op het apparaat.
	Gevaar voor een elektrische schok
	Duidt toepassingstips en andere bijzonder nuttige aanwijzingen aan.
	Met dit symbool aangeduide toestellen en toebehoren zijn geschikt voor het verwerken van fijne pleister, structuurverf en grondverf. Als het materiaal dit logo heeft is het bijzonder goed geschikt voor het gebruik met het overeenkomstige apparaat.

2. Algemene veiligheidsaanwijzingen

Waarschuwing! Lees alle veiligheidstips en instructies. Door het niet in acht nemen van de veiligheidstips en de vermelde instructies kunnen er een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen optreden. Met het hieronder gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" wordt zowel elektrisch gereedschap op netvoeding (met netkabel) bedoeld als oplaadbaar elektrisch gereedschap (zonder netkabel).



1. Veiligheid op de werkplek

- Houd de werkplek schoon en goed verlicht. Wanorde en niet verlichte werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.
- Gebruik het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving met brandbare vloeistoffen, gassen of stof. Elektrisch gereedschap wekt vonken op die stof of dampen kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van elektrisch gereedschap op afstand. Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- De netstekker van het apparaat moet passen in de wandcontactdoos. De stekker mag op geen enkele manier worden gewijzigd. Gebruik geen

stekkeradapter voor geaarde apparaten. *Ongewijzigde stekkers en passende wandcontactdozen verminderen het risico van elektrische schokken.*

- b) Voorkom contact van uw lichaam met geaarde oppervlakken van b.v. buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** *Er bestaat een verhoogd risico op elektrische schokken wanneer uw lichaam is geaard.*
- c) Houd het apparaat uit de regen en breng het niet in contact met water.** *In een elektrisch apparaat binnendringend water verhoogt het risico van elektrische schokken.*
- d) Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden, b.v. om het apparaat aan te dragen, op te hangen of om de stekker uit de wandcontactdoos te trekken. Houd de kabel verwijderd van warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van apparaten.** *Beschadigde kabels en kabels die in de war zijn verhogen het risico van elektrische schokken.*
- e) Als u met elektrisch gereedschap buiten werkt, gebruik dan uitsluitend verlengsnoeren die ook voor buiten geschikt zijn.** *Het gebruik van voor buitengebruik geschikte verlengkabels vermindert het risico van elektrische schokken.*
- f) Als het gebruik van het apparaat in een vochtige omgeving niet valt te vermijden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** *Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico van een elektrische schok.*

3. Veiligheid van personen

- a) Wees alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik het apparaat niet wanneer u moe bent of onder de invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.** *Eén moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.*
- b) Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen en draag altijd een veiligheidsbril.** *Het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, antislip veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van type en gebruik van het elektrisch gereedschap, vermindert het risico van letsel.*
- c) Voorkom onbedoeld starten van het gereedschap. Overtuig u ervan, dat het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomtoevoer aansluit, het oppakt of draagt.** *Wanneer u tijdens het dragen van het apparaat een vinger op de schakelaar houdt of het apparaat ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.*
- d) Verwijder afstelgereedschap of moersleutels voordat u het apparaat inschakelt.** *Gereedschap of een moersleutel die zich in een draaiend deel van het apparaat bevindt, kan leiden tot letsel.*

- e) **Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een goede houding en bewaar op elk moment uw evenwicht.** *Dan kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.*
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen loszittende kleding of sierraden.** *Houd haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen. Loszittende kleding, sierraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.*
- g) **Dit toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar en verder ook door personen met verminderde lichamelijke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als er toezicht op hen gehouden wordt of zij over het veilige gebruik van het toestel onderricht werden en de daaruit voortkomende gevaren begrijpen.** *Kinderen mogen niet spelen met het toestel. Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.*

4. Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Zorg dat u het apparaat niet overbelast. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** *Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.*
- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** *Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*
- c) **Verwijder de stekker uit de wandcontactdoos voordat u afstellingen aan het apparaat uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat aan de kant legt.** *Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het apparaat onbedoeld wordt gestart.*
- d) **Bewaar elektrisch gereedschap, wanneer het niet wordt gebruikt, buiten bereik van kinderen. Laat geen personen met het apparaat werken die daar niet mee vertrouwd zijn of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** *Elektrisch gereedschap is gevaarlijk wanneer dit door onervaren personen wordt gebruikt.*
- e) **Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer dat bewegende delen correct functioneren en niet klemmen en dat er geen onderdelen zijn gebroken of zodanig beschadigd dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat repareren.** *Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.*
- f) **Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, hulpmiddelen enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen en zoals voor dit specifieke type apparaat is voorgeschreven. Houd daarbij rekening met de**

werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor ander dan het bedoelde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

5. Service

- a) Laat het apparaat uitsluitend repareren door gekwalificeerd technisch personeel en uitsluitend met originele onderdelen.** Daarmee blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.
- b) Wanneer het netsnoer van dit apparaat is beschadigd, moet dit door de fabrikant, zijn klantenservice of een gelijkwaardig gekwalificeerd persoon worden vervangen om gevaren te voorkomen.**

3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen

- **Let op!** Draag adembescherming: verfnevel en oplosmiddeldampen zijn schadelijk voor de gezondheid. Werk uitsluitend in ruimten met goede natuurlijke ventilatie of gebruik geforceerde ventilatie. Het dragen van werkkleding, veiligheidsbril, gehoorbescherming en handschoenen wordt aanbevolen.



LET OP! GEVAAR VOOR LETSEL!

Richt de spuitstraal nooit op personen of dieren!



Stopcontacten en schakelaars beslist afplakken. Gevaar voor een elektrische schok door binnendringend spuitmateriaal!



Pas op! Apparaat nooit met beschadigde of ontbrekende spuitkopafdichting laten werken. Bij ontbrekende of beschadigde spuitkopafdichting kan vloeistof in het apparaat binnendringen en daardoor het risico op een elektrische schok toenemen. Controleer de mondstukafdichting voor elk gebruik.

- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt voor het verspuiten van brandbare stoffen.
- De spuitpistolen mogen niet worden gereinigd met brandbare oplosmiddelen.
- Houd rekening met gevaren die het gevolg kunnen zijn van het verspoten materiaal en neem tevens de aanwijzingen op de verpakking of van de fabrikant van het materiaal in acht.
- Verspuit geen materialen waarvan u de eventuele gevaren niet kent.
- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt op arbeidsplaatsen, die vallen onder de wetgeving voor plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen.
- Om explosiegevaar tijdens spuitwerkzaamheden te voorkomen, moet worden gezorgd voor goede natuurlijke of geforceerde ventilatie.
- Tijdens het spuiten mogen zich in de omgeving geen ontstekingsbronnen bevinden, zoals open vuur, brandende sigaretten, vonken, gloeidraden en hete oppervlakken.

- Let erop, dat tijdens het gebruik van de Flexio 525, zowel binnen als buiten, geen oplosmiddeldampen door het apparaat worden aangezogen.
- Het spuitpistool is geen speelgoed. Laat nooit kinderen met het spuitpistool werken of ermee spelen.
- Verwijder voor alle werkzaamheden aan het spuitpistool de netstekker uit de wandcontactdoos.
- Dek de oppervlakken die **niet** moeten worden gespoten af. Houd er tijdens de werkzaamheden rekening mee dat verfnevel b.v. door de wind over grote afstanden kan worden verplaatst en daardoor schade kan veroorzaken.
- Open het apparaat nooit om zelf reparaties uit te voeren aan elektrische delen!
- Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt met goede werkend ventiel. **Stop het gebruik van het apparaat wanneer er verf in de ventilatieslang (Afb. 1, 13) omhoog komt!** Demonteer en reinig de ventilatieslang, het ventiel en het membraan; vervang zonodig het membraan.
- **Leg het spuitpistool niet neer.**

Met originele WAGNER accessoires en reserveonderdelen heeft u de garantie dat aan alle veiligheidsvoorschriften is voldaan.

4. Beschrijving/ Leveringsomvang

Beschrijving/ Leveringsomvang (Afb. 1)	
1) Luchtkap	2) Spuitkop
3) Wartelmoer	4) TexPerfect spuitopzet
5) Luchtregeling	6) Spuitpistool achterstuk
7) Luchtfilter kap (rechts + links)	8) Handbeugel
9) Materiaalhoeveelheidregulering	10) Netsnoer
11) Container	12) Ventiel
13) Ventilatieslang	14) Roerstaaf
15) Vultrechter (2 stuks)	16) ReserVELUCHTfilterr (2 stuks)
17) Oefeningsposter	18) Reservemondstukafdichting
19) Smeervet*	

* Bevindt zich in het reservoir, a.u.b. voor inbedrijfname verwijderen!

5. Verwerkbare materialen

Fijne pleister (maximale korrelgrootte 1 mm), structuurverf, grondverf, isolatieverf

6. Niet-verwerkbare materialen

Materialen die sterk schurende bestanddelen bevatten (korrelgrootte groter dan 1mm), façadeverf, logen en zuurhoudende coatingmaterialen.

Brandbare coatingmaterialen.

7. De volgende materialen kunnen alleen met optioneel toebehoren worden verwerkt.

Binnenwandverf (dispersies en latexverf)

Oplosmiddelhoudende en waterverdunbare lakken, beitsen, grondverven, 2-componentlakken, blanke lakken, autolakken en houtveredelingsmiddelen.

8. Voorbereiding van de werkplek



Stopcontacten en schakelaars beslist afplakken. Gevaar voor een elektrische schok door binnendringend spuitmateriaal!



Dek alle oppervlakken en objecten af, die niet gespoten moeten worden of verwijder deze uit het werkbereik. Wagner stelt zich niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door verfnevel (overspray).

Silicaatverf tast bij contact glas- en keramiekvlakken aan! Alle overeenkomstige oppervlakken moeten daarom beslist compleet worden afgedekt.



Let op de kwaliteit van het gebruikte afplakband.

Gebruik op behang en geverfde ondergronden niet een te sterk hechtend plakband om beschadigingen bij het verwijderen te vermijden. Verwijder de plakbanden langzaam en gelijkmatig; in geen geval schoksgewijs. Laat de oppervlakken alleen zo lang als nodig is afgeplakt, om mogelijke resten bij het verwijderen te minimaliseren.

Let ook op de instructies van de plakbandfabrikant.

9. Voorbereiding van de muur



Het spuitresultaat wordt grotendeels bepaald door hoe glad en schoon het te spuiten oppervlak vooraf is gemaakt. **Met fijne pleister kunnen geen oneffenheden of gaten verholpen worden.** Behandel het oppervlak daarom zorgvuldig voor en houd het stofvrij.

Afhankelijk van de ondergrond kan het nodig zijn, om voor het spuiten van de fijne pleister een geschikte isolatieverf/grondverf op de muur aan te brengen. Neem hiervoor ook de gegevens van de materiaalfabrikant in acht.

10. Voorbereiden van het materiaal



Spuitmateriaal minimaal op kamertemperatuur leidt tot een beter spuitresultaat.

Met Flexio 525 Texture kan fijne pleister, structuurverf en grondverf onverdund of gering verdund gespoten worden. Gedetailleerde informatie vindt u in het technische datablad van de fabrikant (→ downloaden via internet).

1. Roer het materiaal grondig op en verdun het in het gebinte conform de verdunningsaanbeveling (voor het omroeren wordt een roermachine aanbevolen).

Verdunningsadvies	
Te verspuiten materiaal	
Grondverf, isolatieverf	onverdund
Fijne pleister	0-5 % verdunnen
Structuurverf	instructies van de fabrikant volgen

2. Als de transporthoeveelheid ook bij maximale hoeveelhedeninstelling te gering is, stap voor stap 5 - 10 % verdunnen tot de transporthoeveelheid voldoet aan uw eisen (maximaal toegestane verdunning conform fabrikantgegevens in acht nemen).

11. Inbedrijfstelling

Voor aansluiting op het stroomnet erop letten, dat de netspanning overeenkomt met de gegevens op het machineplaatje.

- Container van het spuitpistool losschroeven.
- Aanzuigstok uitrichten (afb. 2)
Bij een juiste stand van de aanzuigstok kan de inhoud van het container nagenoeg zonder restant worden verspoten.
Bij spuitwerkzaamheden op liggende voorwerpen: aanzuigstok naar voren draaien. (Afb. 2 A)
Bij spuitwerkzaamheden boven het hoofd: aanzuigstok naar achteren draaien. (Afb. 2 B)
- Container op papieren onderlaag zetten en geprepareerd coatingmateriaal m.b.v. de meegeleverde vultrechter (afb. 1, 16) vullen. Draai het reservoir stevig aan het spuitpistool vast.
- Voor- en achterstuk van het pistool aan elkaar koppelen (afb. 3).
- Apparaat alleen op vlakke en schone oppervlakken neerzetten om kantelen te voorkomen!
- Haal de trekker over. De Flexio 525 is voorzien van een tweetraps trekker. Eerst wordt de turbine gestart. Wanneer de trekker verder wordt ingedrukt, wordt materiaal getransporteerd.
- Spuitbeeld aan het spuitpistool instellen.



De bijgevoegde oefeningsposter is ideaal, om zich met de bediening van het spuitpistool vertrouwd te maken. Na deze eerste spuitpogingen, moet doelmatig op karton of soortgelijke ondergrond een spuittest worden uitgevoerd, om de materiaal- en luchthoeveelheid voor een optimaal spuitbeeld vast te stellen. Gedetailleerde informatie over deze instellingen is te vinden in de volgende hoofdstukken 12 -14.

12. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm



WAARSCHUWING! Gevaar voor verwonding! Nooit tijdens het instellen van de luchtkap aan de handbeugel trekken.

Draai de wartel (afb. 4, 1) iets los en draai de luchtkap (2) in de gewenste spuitvormstand (pijl). Draai vervolgens de wartel weer vast.

Afb. 5 A = verticale vlakke straal → voor het horizontaal opbrengen van verf

Afb. 5 B = horizontale vlakke straal → voor het verticaal opbrengen van verf

Afb. 5 C = ronde straal → voor hoeken en randen en voor moeilijk bereikbare oppervlakken

13. Instelling van de materiaalhoeveelheid (Afb. 6)

Hoeveelheid materiaal instellen door de stelschroef op de trekker te verdraaien.

minder materiaal → linksom draaien (-)

meer materiaal → rechtsom draaien (+)

14. Instelling van de luchthoeveelheid (Afb. 7)



Afhankelijk van de viscositeit (vloeibaarheid) van het te verspuiten materiaal en de aard van het te coaten object kan het zinvol zijn de luchthoeveelheid te variëren. Zeer dunvloeibare materialen hoeven niet met de maximale luchthoeveelheid te worden verstoven. Het is aan te raden daarbij de luchthoeveelheid te reduceren en daardoor de spuitnevel te minimaliseren.

Draai de luchthoeveelheidsregelaar (afb.7, 1) tot het gewenste niveau zich boven de pijl bevindt.

dunvloeibare materialen → niveau min tot 6

dikvloeibare materialen (bijv. binnenwandverf) → niveau 6 tot max

15. Spuittechniek

Algemeen



Het spuitresultaat wordt grotendeels bepaald door hoe glad en schoon het te spuiten oppervlak vooraf is gemaakt. Behandel het oppervlak daarom zorgvuldig voor en houd het stofvrij.

- Dek oppervlakken die niet moeten worden gespoten af.



Belangrijk: Begin buiten het te spuiten oppervlak en voorkom onderbrekingen binnen het te spuiten oppervlak.

- De spuitbeweging moet niet met de pols worden uitgevoerd, maar met de arm. Zo blijft tijdens het spuiten de afstand tussen het spuitpistool en het oppervlak altijd gelijk.

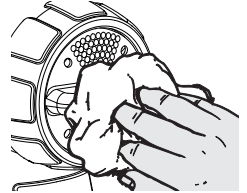
Afb. 8 A: GOED gelijkmatige afstand tot het object.

Afb. 8 B: FOUT ongelijke afstand heeft een ongelijke verfaanbrenging als resultaat.

- Beweeg het spuitpistool gelijkmatig heen en weer of op en neer, afhankelijk van de instelling van de spuitstraalvorm.
- Gelijkmatige bewegingen met het spuitpistool geven een uniforme oppervlaktekwaliteit.



Belangrijk: Mondstuk en luchtkap tijdens het gebruik regelmatig afvegen, zodat het mondstuk niet verstopt raakt



Grondverf, isolatieverf

- Kies een afstand van ca. 15-20 cm en een lage materiaalhoeveelheidsinstelling.

Fijne pleister, structuurverf

- Kies een afstand van 15 - 20 cm, afhankelijk van de gewenste straalbreedte.
- Bij fijne pleister moet de materiaalhoeveelheid aan de korrelgrootte aangepast worden. Bij grotere korrelgroottes (bijv. 1 mm) moet daarom een hoge materiaalhoeveelheid ingesteld worden.
- Breng fijne pleister in kruisgang aan (afb. 9). Spuit indien nodig nog 1-2 verdere banen (eerst laten drogen).



Het spuitresultaat kan bij fijne pleister pas na het drogen beoordeeld worden. Wacht daarom eerst ca. 20-30 minuten tot de eerste laag droog is, voordat u nabewerkingen uitvoert.



De transporthoeveelheid bij fijne pleister is lager dan bij grondverf. Werk daarom langzamer voor gelijkmatig aanbrengen.

16. Werkonderbreking

- Schakel het apparaat uit.
- Neem bij fijne pleister de maximale verwerkingstijd in acht (normaal gesproken 20-30 minuten). Reinig bij langere pauzes het spuitopzetstuk, omdat opgedroogd materiaal moeilijker verwijderd kan worden.
- Bij langere pauzes reservoir door kort opendraaien en vervolgens weer afsluiten ontluichten.
- Na de werkonderbreking mondstukopeningen reinigen.

17. Buiten bedrijf stellen en reinigen

Deskundige reiniging is een voorwaarde voor een storingsvrij gebruik van het verpobringapparaat. Bij niet of ondeskundig uitgevoerde reiniging vervalt elke aanspraak op garantie.



WAARSCHUWING! Het achterstuk van het pistool nooit in water of andere vloeistof onderdompelen. Behuizing uitsluitend met een doordrenkte doek reinigen.



Bij de verwerking van fijne pleister, structuurverf en grondverf adviseren wij reiniging met warm water.

- 1) Netstekker verwijderen. Ontlucht het container bij lange werkonderbrekingen en bij het beëindigen van de werkzaamheden. Dit kan worden gedaan door het container kort open te draaien en weer af te sluiten of door de trekker in te drukken en de verf terug te laten lopen in de verfemmer.
- 2) Pistool demonteren. Haak (afb. 3 b "klik") iets omlaag drukken. Voorste en achterste pistooldeel tegen elkaar draaien en uit elkaar halen.
- 3) Container losschroeven. Overig coatingmateriaal in verblik teruggieten.
- 4) Maak container en stijgbuis met een kwast zo ver mogelijk schoon. Reinig de ontluichtingsboring (Afb. 10, 1).
- 5) Vul het reservoir met water. Draai het reservoir weer vast.
Gebruik voor het schoonmaken geen brandbare materialen.
- 6) Pistool weer in elkaar zetten (afb. 3).
- 7) Netstekker insteken, apparaat inschakelen en water in een container of op een doek spuiten.
- 8) De hierboven beschreven procedure herhalen, totdat zuiver water uit de sproeier komt.
- 9) Apparaat uitschakelen en netstekker verwijderen.
- 10) Pistool demonteren. Haak (afb. 3 b "klik") iets omlaag drukken. Voorste en achterste

pistooldeel tegen elkaar draaien en uit elkaar halen.

11) Draai het reservoir los en maak het leeg. Verwijder de stijgbuis met reservoir-afdichting.

LET OP! Reinig nooit afdichtingen, membraan en sproeier- of luchtopeningen van het spuitpistool met spitse metalen voorwerpen.

Luchttoevoerslang en membraan zijn slechts beperkt oplosmiddelbestendig.

Niet in oplosmiddel leggen, maar alleen afvegen.

12) Trek de ventilatieslang (Afb. 11, 1) boven van het pistoollichaam af. Draai het ventieldeksel (2) los. Verwijder het membraan (3). Reinig alle delen zorgvuldig.

13) Draai de wartel los en verwijder luchtkap en spuitkop.

Reinig luchtkap, spuitkopafdichting en spuitkop met kwast en water (Afb. 12)

14) Maak de buitenzijde van spuitpistool en reservoir schoon met een in water gedrenkte doek.

15) Zet alle delen weer in elkaar (zie "Montage").

Montage

Het apparaat mag uitsluitend met onbeschadigd membraan (Afb. 11, 3) worden gebruikt.

1) Plaats het membraan (Afb. 11, 3) **met de stift naar boven** op het onderste deel van het ventiel. Zie daarvoor ook de markering op het pistoollichaam.

2) Breng voorzichtig het ventieldeksel (Afb. 11, 2) aan en draai het vast.

3) Steek de ventilatieslang (Afb. 11, 1) op het ventieldeksel en op de nippel op het pistoollichaam.



Pas op! Apparaat nooit met beschadigde of ontbrekende spuitkopafdichting laten werken. Bij ontbrekende of beschadigde spuitkopafdichting kan vloeistof in het apparaat binnendringen en daardoor het risico op een elektrische schok toenemen.

4) Mondstukafdichting (afb. 13, 1) over de naald (3) schuiven, de groef (gleuf) moet daarbij naar u wijzen.

5) Breng de spuitkop aan op het pistoollichaam en zoek de juiste positie door deze te draaien.

6) Breng de luchtkap aan op de spuitkop en draai deze met de wartel vast.

7) Steek de reservoirafdichting van onder af op de stijgbuis en schuif deze door tot over de kraag. Draai de reservoirafdichting daarbij licht heen en weer.

8) Steek de stijgbuis met reservoirafdichting in het pistoollichaam.

18. Onderhoud

Waarschuwing! **Apparaat nooit zonder luchtfilter in werking zetting, eventueel aangezogen vuil kan het functioneren beïnvloeden. Controleer het luchtfilter na ieder gebruik op vervuiling. Voor het wisselen stekker eruit trekken.**



- 1) Luchtfilter-afdekking m.b.v. de roerstaaf openen. (Afb. 14)
- 2) Luchtfilter eruit trekken en afhankelijk van de vervuiling het luchtfilter vervangen.
- 3) Schuif het nieuwe luchtfilter eerst in de onderkant van het vak. (Afb. 15)
- 4) Druk het vervolgens helemaal in het vak.
Om het luchtfilter helemaal in het vak te drukken, wordt het gebruik van de roerstaaf aanbevolen.

Om het pistool gemakkelijker te kunnen monteren, kunt u na het reinigen een ruime hoeveelheid smeervet (bijgeleverd) aanbrengen op de O-ring van het voorstuk (afb. 16, 6).

19. Reserveonderdelenlijst

Reserveonderdelenlijst: TexPerfect spuitopzet (Afb. 16)

Pos.	Benaming	Bestelnr.
	TexPerfect spuitopzet compl. met reservoir 1300 ml	2340 846
1	Wartel	2343 966
2	Luchtkap	2343 965
3	Spuitkop	2343 963
4	Spuitkopafdichting (2 stuks)	2304 433
5	O-ring	0417 308
6	Veer met kap	2343 967
7	Ventilatieslang, ventieldeksel, membraan	2304 027
8	Stijgbuis	2328 922
9	Reservoirafdichting	2328 919
10	Reservoir (1300 ml) met deksel	2305 155

Reserveonderdelenlijst: Flexio 525 (Afb. 17)

Pos.	Benaming	Bestelnr.
1	Luchtfilter kap (rechts + links)	2335 172
2	Luchtfilterset (2 stuks)	2333 123
3	Roerstaaf	2304 419
4	Vultrechter (3 stuks)	2304 028
	Smeervet (zonder afb.)	2315 539

20. Accessoires

Het CLICK&PAINT SYSTEM biedt met het juist opzetstuk en diverse toebehoren voor elke klus het juiste gereedschap.

Accessoires (niet bij levering inbegrepen)	
Benaming	Bestelnr.
HVLP-handgreepverlenging Voor het eenvoudig aanbrengen van verf op plafonds en liggende objecten	2307 678
Brilliant-spuitopzet incl. reservoir 600 ml Geoptimaliseerd mondstuk en luchtgeleiding voor briljante lakresultaten	0417 932
Spuitopzet voor kleine hoeveelheden incl. reservoir 250 ml Foor filigreine voorwerpen, gedetailleerd en creatief werk..	0417 918
Perfect Spray Spuitopzet incl. reservoir 1400 ml Vlot werken op grote voorwerpen zoals blokhutten, garagedeuren. enz.	0417 917
Detail- en radiatorspuitopzet met verlengstuk incl. reservoir 600 ml Voor moeilijk bereikbare plaatsen, b. v. radiatoren, hoekjes in kasten, nissen, enz.	0417 915
WallPerfect I-Spray spuitopzet incl. reservoir 1800 ml Voor de verwerking van binnenwandverf en dikvloeiende coatingmaterialen.	2326 477

Meer informatie over de productenreeks van WAGNER voor renovatiewerkzaamheden onder www.wagner-group.com

21. Verhelpen van storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Er komt geen coatingmateriaal uit de spuitkop	<ul style="list-style-type: none"> • Spuitkop verstopt • Aanzuigstok verstopt • Stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar links gedraaid (-) • Aanzuigstok los • Geen drukopbouw in de container • Ontluchttingsboring (Afb. 10, 1) verstopt 	<ul style="list-style-type: none"> → Reinigen → Reinigen → Naar rechts draaien (+) → Insteken → Container vastdraaien → Reinigen
Coatingmateriaal druppelt na uit de spuitkop	<ul style="list-style-type: none"> • Spuitkop los • Spuitkop versleten • Spuitkopafdichting ontbreekt of is versleten • Ophoping coatingmateriaal aan luchtkap, spuitkop of naald 	<ul style="list-style-type: none"> → Aandraaien → Vervangen → In takt zijnde spuitkopafdichting plaatsen → Reinigen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Te grove verstuiving	<ul style="list-style-type: none"> • Coatingmateriaal te dikvloeibaar • Hoeveelheid materiaal te groot stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar rechts gedraaid (+) • Sproeier verontreinigd • LuchtfILTER sterk vervuild • Te lage drukopbouw in container • Te geringe luchthoeveelheid 	<ul style="list-style-type: none"> → Verdunnen → Stelschroef materiaalhoeveelheid naar links draaien (-) → Reinigen → Vervangen → Container vastdraaien → Luchthoeveelheid verhogen
Spuitstraal trilt	<ul style="list-style-type: none"> • Coatingmateriaal in container • Raakt op luchtfILTER sterk vervuild • Spuitkopafdichting ontbreekt of is versleten 	<ul style="list-style-type: none"> → Navullen → Vervangen → In takt zijnde spuitkopafdichting plaatsnemen
Coatingmateriaal vormt uitlopers	<ul style="list-style-type: none"> • Teveel coatingmateriaal opgespoten. 	<ul style="list-style-type: none"> → Stelschroef materiaalhoeveelheid naar links draaien (-) → Laten opdrogen en dan afslijpen
Teveel coatingmateriaalniveau (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Afstand tot het spuitobject te groot • Teveel coatingmateriaal opgespoten • Te grote luchthoeveelheid 	<ul style="list-style-type: none"> → Spuitafstand verkleinen → Stelschroef materiaalhoeveelheid naar links draaien (-) → Luchthoeveelheid verlagen
Verf in de ventilatieslang	<ul style="list-style-type: none"> • Membraan vuil • Membraan defect 	<ul style="list-style-type: none"> → Membraan reinigen → Membraan vervangen
Slechte dekkraft aan de wand	<ul style="list-style-type: none"> • Spuitmateriaal te koud • Sterk zuigende ondergrond of verf met slechte dekkraft • Afstand te groot 	<ul style="list-style-type: none"> → Spuitmateriaal moet eerst op kamertemperatuur zijn → In kruisgang spuiten (afb. 9) → Dichter bij het object

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het apparaat werkt niet	• Het apparaat is oververhit	→ Verwijder de netstekker, laat het apparaat ca. 30 minuten afkoelen, luchtfilter controleren, aanzuigsleuven niet afdekken

22. Technische gegevens

Technische gegevens	
Max. viscositeit :	4000 mPas
Spanning:	230 V~, 50 Hz
Opgenomen vermogen:	630 W
Verstuivingsvermogen:	25 W (min), 200 W (max)
Max. transport hoeveelheid:	450 g / min
Dubbel geïsoleerd:	<input type="checkbox"/>
Geluidsdrukniveau*:	74 dB (A); Onzekerheid K = 4 dB
Geluidsdrukvermogen*:	87 dB (A); Onzekerheid K = 4 dB
Trillingsniveau**:	< 2,5 m/s ² ; Onzekerheid K = 1,5 m/s ²
Gewicht:	1,9 kg

* Gemeten volgens EN 50144-2-7:2000

** Gemeten volgens EN 60745-1

Informatie over het trillingsniveau

Het aangegeven trillingsniveau is volgens een genormaliseerde testprocedure gemeten en kan ter vergelijking van elektrisch gereedschap worden gebruikt.

Het trillingsniveau dient ook voor een inleidende inschatting van de trillingsbelasting.

Pas op! De trillingsemisiewaarde kan tijdens het feitelijke gebruik van het elektrische gereedschap van de aangegeven waarde afwijken, afhankelijk van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt. Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bedienende persoon vast te leggen, die op een schatting van de blootstelling tijdens de feitelijke gebruiksvoorwaarden berusten (hierbij dienen alle delen van de bedrijfscyclus in acht genomen te worden, bijvoorbeeld tijden, waarin het elektrische gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar zonder belasting draait).

23. Milieu



Het toestel met toebehoren en verpakking moet milieuvriendelijk gerecycled worden. Deponeer het apparaat niet bij het huisvuil. Bescherm het milieu en lever het apparaat in bij een lokaal inzamelpunt of informeer bij de winkel. Verfristen en oplosmiddelen mogen niet in de riolering, het afvoersysteem of het huisvuil worden gestort. Deze dienen als speciaal afval apart te worden afgevoerd. Neem daarvoor de aanwijzingen op de productverpakkingen in acht.

24. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!

Op grond van een EU-verordening is de fabrikant alleen volledig aansprakelijk voor zijn product bij productfouten, als alle onderdelen van de fabrikant komen of door de fabrikant zijn vrijgegeven en als de toestellen vakkundig gemonteerd en gebruikt worden. Bij het gebruik van vreemde toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen, als het gebruik van de vreemde toebehoren of vreemde reserveonderdelen tot een productfout leidt.

2 jaar garantie

De garantie bedraagt 2 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). Deze garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. Degarantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor. De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaamheden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantiekaart kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen. Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

D CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1;2009+A11:2010; EN 50580:2012; EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011;

EN 55014-2:1997+Corrigendum1997+A1:2001+A2:2008;

EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009; EN 61000-3-3:2008;EN 62233:2008

GB CE Declaration of Conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

Applied harmonised norms:

EN 60745-1;2009+A11:2010; EN 50580:2012; EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011;

EN 55014-2:1997+Corrigendum1997+A1:2001+A2:2008;

EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009; EN 61000-3-3:2008;EN 62233:2008

F CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes:

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

Conforme aux normes et documents normalisés:

EN 60745-1;2009+A11:2010; EN 50580:2012; EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011;

EN 55014-2:1997+Corrigendum1997+A1:2001+A2:2008;

EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009; EN 61000-3-3:2008;EN 62233:2008

NL CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen:

2006/42/EG; 2004/108/EG; 2011/65/EG; 2002/96/EG

En normatieve documenten:

EN 60745-1;2009+A11:2010; EN 50580:2012; EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011;

EN 55014-2:1997+Corrigendum1997+A1:2001+A2:2008;

EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009; EN 61000-3-3:2008;EN 62233:2008



i.V. T. Jeltsch
Senior Vice President
Global Product Strategy & Planning



i. V. J. Ulbrich
Vice President Engineering

Dokumentationsverantwortlicher
Responsible person for documents
Responsable de la documentation
Documentatieverantwoordelijke

D **J. Wagner GmbH**
 Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf
 ☎ Hotline 0180 5 59 24 637
 ☎ +49/ (0) 75 44/ 505-1169

B **Wagner Spraytech Belgique**
 Veilinglaan 56-58
1861 Meise-Wolvertem
 ☎ +32/2/2 69 46 75 ☎ +32/2/2 69 78 45

F **Wagner France S.a.r.l.**
 12 Avenue des Tropiques
 Z.A. de Courtaboeuf
91978 Les Ulis Cedex
 ☎ 0 825 011 111 ☎ +33 (0) 1 69 81 72 57

DK/S **Wagner Spraytech Scandinavia A/S**
 Helgeshøj Allé 28
DK-2630 Tåstrup
 ☎ +45/43 27 18 18 ☎ +45/43 43 05 28

CH **J. Wagner AG**
 Industriestraße 22
9450 Altstätten
 ☎ +41/71/7 57 22 11 ☎ +41/71/7 57 23 23

SK **Phobos Corporation Spol.r.o**
 Stanicna 6, 92700 Sala
Slowakei
 ☎ +421/31/7 70 78 84 ☎ +421/31/7 70 22 42

NL **Wagner Spraytech Benelux B.V.**
 De Heldinnenlaan 300
3543 MB Utrecht
 ☎ +31/30/2 41 41 55 ☎ +31/30/2 41 17 87

GB **Wagner Spraytech (UK) Ltd.**
 The Coach House
 2 Main Road
Middleton Cheney OX17 2ND
 ☎ 01295 714200 ☎ 01295 710100

CZ **E-Coreco s.r.o.**
 Na Roudné 102
301 00 Plzeň
 ☎ +420 734 792 823 ☎ +420 227 077 364

E **J. Wagner Spraytech Ibérica S.A.**
 Ctra. N-340, Km 1245,4
08750 Molins de Rei (Barcelona)
 ☎ +34/93/6 80 00 28 ☎ +34/93/6 68 01 56

SLO Adresa servisa:
GMA Elektromehanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115,
Ljubljana 1000/Slovenija
 ☎ +386(1)/583 83 04 ☎ +386(1)/518 38 03

H Magyarországi szerviz
Hondimpex KFT.
 Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
 ☎ +36(-22)/407 321 ☎ +36(-22)/407 852

PL **PUT Wagner Service**
 ul. E. Imieli 14
41-605 Swietochlowice
 ☎ +48/32/2 45 06 19 ☎ +48/32/2 41 42 51

HR Adresa servisa:
EL-ME-HO
 Horvatinčićev put 2
10436 Rakov Potok/Kroatien
 ☎/☎ +385(-1)65 86 - 028

AUS **Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.,**
 14-16 Kevlar Close,
Braeside, VIC 3195/Australia
 ☎ +61/3/95 87 20 00 ☎ +61/3/95 80 91 20

www.wagner-group.com

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
 Not responsible for errors and changes.
 Sous réserves d'erreurs et de modifications.
 Fouten en wijzigingen voorbehouden.